



Die Gemeinde informiert!

An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung - Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg - Nummer: 06/15 - Dezember / Jänner

Es war ein erfolgreiches Jahr



Die Redaktion bedankt sich bei den Lesern,
bei allen Autoren, die uns regelmäßig Beiträge liefern
und vor allem bei unseren treuen Inserenten,
die den Erhalt unserer Gemeindezeitung sichern!

IHNEN ALLEN EIN BESINNLICHES FEST
UND EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR!



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Der Monat Dezember steht traditionsgemäß im Zeichen des Advents. Wir möchten Sie bereits an dieser Stelle auf die zahlreichen **Veranstaltungen** in unserem Heimatort aufmerksam machen. Der Bogen spannt sich vom Adventmarkt im Gemeindepark über die Veranstaltungen am Bahnhof und die Punschkapelle bis hin zum Kasperltheater für die Kleinen am Tag vor dem Heiligen Abend im Festsaal des Gemeindeamtes. Genauere Informationen finden Sie auf der letzten Seite.

Als Veranstalter möchten wir unseren **Adventmarkt** besonders hervorheben. Unsere Vereine bieten wieder Speisen und (wärmende) Getränke an. Für die Kinder wird es ein Karussell, ein Nachmittagsprogramm und als Abschluss den traditionellen Nikolausbesuch geben. Anschließend werden die Perchten auftreten und mit ihrem Programm „einheizen“.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass ab Anfang 2016 **öffentliche Gebäude barrierefrei** erreichbar sein müssen. Daher werden beim Gemeindeamt folgende Maßnahmen getroffen: Offenhalten und Fixieren der beiden äußeren Torflügel während der Amtsstunden, Installation einer Klingel samt Gegensprechanlage bei der Eingangstür in entsprechender Höhe und nicht zuletzt Montage einer abklappbaren Metallrampe zum Überwinden der Stiegen im Eingangsbereich des Gemeindeamtes. Im Zubau der Volksschule wurde bereits ein neuer Treppenlift montiert. Mit dessen Hilfe kann man vom 1. Stock der Nachmittagsbetreuung über den Verbindungsgang zu den Klassenräumen im 1. Stock des Schulgebäudes gelangen.

*Ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
in ein erfolgreiches Neues Jahr
wünschen Ihnen*

Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch
Vizebürgermeister Franz Pennauer

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
ÖFFNUNGSZEITEN / SPRECHSTUNDEN	03
CHRISTBAUMSAMMELAKTION / GELBE SÄCKE	
BETRIEBSGRÜNDUNG WERNER BEZUCHA	
GRATULATION Reg. Rat Josef Gittel	
Hanreich Werbeproduktion	
WINTERDIENST	04
GESETZLICHE SCHNEERÄUMUNG	
SCHNEE UND EIS AM DACH	
PRIVATE SCHNEERÄUMUNG	05
HEIZKOSTENZUSCHUSS NÖ	
FINANZAMT ÖFFNUNGSZEITEN	
Ebm Landtechnik-KFZ-Metallbau	
Energiepark	06
NOTRUF UND HOTLINES	07
KONSUMENTENBERATUNG	
ÖSTERREICH VIGNETTE	
HOTLINE ZUM STEINBRUCH	
STRASSENBELEUCHTUNG	
GESUNDE GEMEINDE	08
NBG Wohnen in der Rosegggasse 19	10
Sparkasse / Fliesen David	
DÄMMERUNGSEINBRÜCHE	11
KONFRONTATION MIT EINEM EINBRECHER	
LEHRSTELLEN - ANGEBOT	12
FREIWILLIGES SOZIALJAHR ROTES KREUZ	13
NOTAR	
INTERVIEW mit Frau Mag. VLADIMIRASIROKA	14
Dachdecker Arslan Sedat/Malermeister Eschberger	16
eTechnik Helm & Staritz / Raiffeisenbank	
BETRIEBSVORSTELLUNG BAUMEISTER MURAT ALKAN	17
Kasperltheater am 23. Dezember	18
KINDERGARTEN	19
AUSSTELLUNG KERAMIK & SCHMUCK	
FUNDAMT Lernquadrat	
VOLKSSCHULE	20
Adventabend Drechslerei Spitzbart	22
WEIHNACHTSDORF SCHLOSS HOF	
KRIMINALROMANE - ANGEBOT	
TREFFPUNKT VEREIN FÜR DIE FAMILIE	23
ASYLQUARTIERE / FEHLERSUCHBILD	24
FEUERWEHRJUGEND	26
Pittel & Brausewetter	28
FREIWILLIGE FEUERWEHR	29
ADVENTFENSTER	30
ADVENTKRANZ / PFARRTERMINE	
PFARRE	31
Gartengestaltung Maso	32
FREMDEVORKEHRSVEREIN	33
DORFERNEUERUNGSVEREIN	34
Tegmen Bau	36
TENNISCLUB	37
Gästezimmer	38
STOCKSCHÜTZEN	39
HAUSKRANKENPFLEGE ROTES KREUZ	40
SENIORENBUND	41
NATIONALPARK	42
Versicherungsagentur Wolfgang Mann	43
DAS IDEAKE GESCHENK - BÜCHER	44
KURZENTRUM LUDWIGSTORFF	46
ÄRZTE & APOTHEKEN/WOCHENENDDIENSTE	47
AUSG'STECKT IS'	
FEHLERSUCHBILD AUFLÖSUNG	
VERANSTALTUNGEN	48
Baumservice & Gartengestaltung Luef	

IMPRESSUM: Eigentümer, Verleger, Herausgeber:
Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg, 2405, Erhardg. 2,
für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Hans
Wallowitsch, Erscheinungsort und Aufgabepostamt:
2410 Hainburg/D., Satz & Druck: Hanreich GmbH, Layout:
Brigitte Siller, Satz- u. Druckfehler vorbehalten
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 31. Dezember 2015

Öffnungszeiten

Montag 07. Dezember 2015 von 8-16 Uhr
Der Abendparteiverkehr entfällt.
Die Bürgermeistersprechstunde findet wie ge-
wöhnlich von 18-19 Uhr statt.

Während der Weihnachtsfeiertage haben wir an
folgenden Tagen jeweils von 8,00 bis 12,00 Uhr
für Sie geöffnet:



28. / 29. / 30. Dezember 2015
04. und 05. Jänner 2016
Am 04. Jänner entfällt die
Bürgermeistersprechstunde!

Kein Parteienverkehr:
24. und 31. Dezember 2015

Sprechstunden

Zusätzlich zu den regelmäßigen Sprechstunden
von Bürgermeister und Vizebürgermeister jeden
Montag von 18 – 19 Uhr werden ab sofort auch die
Fraktionsführer für Sie zu sprechen sein:

GR Hermann Terscinar WIR Altenburger
0680-3212957
und GR Markus Keprt FPÖ
0677-61405324

**Jeden 1. Montag im Monat von 17 – 19 Uhr
im Gemeindeamt.**

Christbaumsammelaktion



Sie können Ihre Christbäume frei von
Lametta und sonstigem Aufputz vor
Ihrer Liegenschaft oder Ihrem Wohn-
haus deponieren.

**Die Bäume werden von Mitarbeitern
des Bauhofes am
11. und 12. Jänner 2016 abgeholt.**

Gelbe Säcke



Ende 2015 werden an
jeden Haushalt wieder
gelbe Säcke verteilt (1 Rolle zu 9 Stück).
Wenn möglich, werden sie in den Post-
kasten gelegt, sonst vor der Haustür deponiert.
Wenn Sie weitere Säcke brauchen, erhalten Sie
diese **kostenlos** im Gemeindeamt oder im **GABL**-
Büro Bruck.

**Es wird ersucht, die gelben Säcke nicht bereits Wochen
vor dem Abholtermin auf die Straße zu stellen!**

Betriebsgründung

**Wir wünschen Herrn Werner Bezucha
einen erfolgreichen Start
und einen schnellen Aufschwung
für sein junges Unternehmen!**



B.W. Trading GesmbH
Werner Bezucha
Stahlhandel
Windmühlstraße 14
2405 Bad Deutsch-Altenburg
02165-62150-11
Fax DW 89
0664-4272152
wener.bezucha@bw-trading.com

Gratulation

Herrn **REG. RAT JOSEF GITTEL** wurde das
„**Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das
Bundesland Niederösterreich**“ verliehen!
In unserer Gemeinde ist sein Name untrennbar mit
der Planung und Vorbereitung zur NÖ Landes-
ausstellung 2011 – insbesondere mit der Neuge-
staltung des Hauptplatzes – verbunden.

**Wir bedanken uns bei Herrn Reg. Rat Gittel
ganz herzlich für seinen Einsatz!**

HA(N)NREICH
WERBEPRODUKTIONEN GmbH

Grafik Flyer
Web Leuchtkästen
Druck Plakate
Idee Montage
Banner Logos
Roll-Ups Inserate

www.han-reich.at • Tel.: +43 2165 62866-0

Bezahlte Anzeige

Winterdienst

Wie immer vor dem Winter erinnern wir die Liegenschaftseigentümer daran, der StVO entsprechend die Gehwege entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit zwischen 6 und 22 Uhr von **Laub** und **Schnee** zu befreien bzw. bei **Schnee** und **Glatteis** zu streuen! Bei extremen Schneefällen bitten wir alle Betroffenen wie auch im Vorjahr um GEDULD!

In einigen Straßenzügen unserer Gemeinde wird es durch parkende Fahrzeuge auf beiden Straßenseiten oder in Kurven und Kreuzungsbereichen zunehmend schwieriger, der gesetzlichen Schneeräumung und Streuung reibungslos nachzukommen!

Da unser Schneeräumfahrzeug eine Überbreite von 2,5 m hat, werden die Fahrzeughalter ersucht, ihre Fahrzeuge – soweit es möglich ist – auf ihrem eigenen Grundstück abzustellen um das Räumfahrzeug nicht zu behindern! Jeweils eine Straßenseite sollte für die Schneeräumung und -lagerung frei gehalten werden. Auch muss die Zufahrtsmöglichkeit für Einsatzfahrzeuge z.B. von Feuerwehr und Rettung gewährleistet sein!

Sollte die Durchführung des Winterdienstes oder die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge durch behindernd abgestellte Fahrzeuge nicht möglich sein, tragen jene Fahrzeughalter die Verantwortung für mögliche Folgeschäden!



Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, obwohl die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet wären!

Die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Herzlichen Dank
für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Gesetzliche Schneeräumung

§93 StVO (Auszug) Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen **entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs.1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs.1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.



Schnee und Eis am Dach

Eigentümer haften

Liegt Schnee am Dach eines Hauses, das an die Grundstücksgrenze gebaut ist und an einen Gehsteig oder die Straße grenzt, sind Hauseigentümer verpflichtet, **WARNSTANGEN** aufzustellen!

Doch das allein genügt nicht, die Gefahrenquelle muss auch beseitigt werden!

Bei Unfällen haftet der Hausbesitzer!



Private Schneeräumung

Immer mehr häufen sich Anfragen von Privatpersonen, betreffend der Schneeräumung von Gehsteigen und Hauseinfahrten durch Mitarbeiter des Bauhofes! **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde nicht berechtigt ist, eine Schneeräumung für private Haushalte durchzuführen** (siehe §93 StVO Pflichten der Anrainer)!

Sollte es Ihnen aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, für die ordnungsgemäße Säuberung vor Ihrem Grundstück zu sorgen, besteht die Möglichkeit, einen privaten Räumdienst zu beauftragen!

Die Räumpflicht und die Haftung geht auf das beauftragte Unternehmen über!



Die Inspiration.

Die Perfektion.

Husqvarna Automower® - das ORIGINAL schon ab € 1.497,-

Landtechnik, KFZ, Metallbau
Forst- & Gartengeräte

FBM

Ges.m.b.H.

2292 Engelhartstetten Telefon 0 22 14 / 32 88
Stopfenreutherstraße 20 e-mail: ebm@aon.at

Vollautomatisch und so leise wie kein anderer - Husqvarna Automower®, das Original unter den Mährobotern.

Husqvarna

Copyright © 2014 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten. Unverbindliche Preisangaben in Euro inkl. MwSt.

Bezahlte Anzeige

Heizkostenzuschuss NÖ

2015/2016

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen / Niederösterreichern für die aktuelle Heizperiode einen **einmaligen** Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 120,00** zu gewähren.



Sie können den Zuschuss im Gemeindeamt Ihres Hauptwohnsitzes bis **30. März 2016** beantragen. Das Antragsformular ist auch abrufbar:

www.noel.gv.at/hkz

Voraussetzungen:

- ❖ Österreichische Staatsbürgerschaft
- ❖ Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- ❖ Anerkannte Flüchtlinge nach Genfer Konvention
- ❖ Hauptwohnsitz in NÖ
- ❖ Monatlichen Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- ❖ Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- ❖ Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- ❖ Personen, die auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- ❖ Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennstoffen besitzen und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten

Der Zuschuss wird nur einmal pro Heizperiode gewährt! Auf die Gewährung besteht allerdings kein Rechtsanspruch!

Finanzamt



Eisenstadt-Bruck-Neusiedl

Neue Öffnungszeiten & Telefonnummern

Montag bis Mittwoch und Freitag

07,30 – 12,00 Uhr

Donnerstag

07,30 – 15,30 Uhr

Juli & August

tgl. 07,30 – 12,00 Uhr

Privatpersonen

050 233 233

Unternehmer/innen

050-233 333

Formularbestellnummer

050-233 710



- Energieberatung & Energieausweise
- Energiekonzepte für Gemeinden und Regionen
- Betreuung Klima- und Energiemodellregionen
- Forschungsprojekte
- Windkraft, Biomasse, Biogas, Photovoltaik
(Planung, Errichtung & Betrieb)

www.energiepark.at

Wir wünschen ein
frohes Fest
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr!



Bezahlte Anzeige

Notrufe & Hotlines

Der **EURONOTRUF 112** ist die einheitliche europäische Notrufnummer (Public Safety Answering Point PSAP). Hier werden Notrufe entgegen genommen und die Notfallinformationen an den entsprechenden Rettungsdienst, wie Polizei, Feuerwehr und Krankenwagen, weitergeleitet. Der PSAP gehört entweder zu einer der genannten Rettungsorganisationen oder dient als Schnittstelle zwischen Anrufern und Rettungsdiensten. Die Organisation der Rettungsdienste bleibt jedoch eine nationale, in Deutschland oder Spanien eine regionale Aufgabe. Der Euronotruf 112 wurde im Jahr 1991 eingerichtet und schrittweise in allen EU-Staaten etabliert. Diese Nummer kann innerhalb der Europäischen Union kostenlos angewählt werden. In den meisten Ländern ergänzt die Nummer 112 die bestehenden nationalen Notrufnummern und ersetzt diese nicht.

Der europaweit einheitliche Notruf 112 kann von jedem Telefon aus gewählt werden – von einem Mobiltelefon auch ohne Netzvertrag, ohne Guthaben und meist sogar ohne SIM-Card.

FEUERWEHR 122 / POLIZEI 133 / RETTUNG 144

Ärztflugambulanz	40144
Ärztfunkdienst	141
ARBÖ	123
Bergrettung	140
Frauenhelpline	0800-222555
Frauennotruf	01-71719
Gasgebühren	128
Kinder- und Jugendanwalt	0800-240264
ÖAMTC	120
ORF-Kinderservice "Rat auf Draht"	147
Vergiftungsinformation	01-4064343



Rat und Hilfe

AKNÖ-Konsumentenberatung

Hotline 05-7171-1616 Montag bis Freitag 8 bis 13 Uhr
E-Mail: konsumentberatung@aknoe.at

Nächster Beratungstermin
Donnerstag 10. Dezember 2015
13,30 – 16 Uhr
AKNÖ-Bezirksstelle Hainburg
Oppitzgasse 1

Österreich Vignette 2016

Die Anpassung an den Verbraucherpreisindex verteuert die Vignette um 1,5 % im Vergleich zum Vorjahr.



JAHRESVIGNETTE

- einspurige Kraftfahrzeuge € 34,10
- **mehrspurige KFZ bis 3,5 t hzG € 85,70**

ZWEIMONATSVIGNETTE

- einspurige Kraftfahrzeuge € 12,90
- mehrspurige Kraftfahrzeuge, mit einem zugel. Gesamtgewicht bis zu 3,5t € 25,70

ZEHNAGESVIGNETTE

- einspurige Kraftfahrzeuge € 5,10
- mehrspurige Kraftfahrzeuge, mit einem zugel. Gesamtgewicht bis zu 3,5t € 8,80

Die neuen Vignetten gelten ab 1. Dezember 2015 während die aktuellen Vignetten in der Farbe Azurblau noch bis 31. Jänner 2016 ihre Gültigkeit behalten.



Hotline zum Steinbruch

Gespräche der Gemeinde mit der Leitung der Firma CEMEX wegen der 2015 wiederholt aufgetretenen beträchtlichen Staubbelaustigungen haben zunächst folgendes ergeben: Einrichtung einer Melde- und Beschwerdeline bei starker Staubbildung über unserem Ortsgebiet.

Die Geschäftsleitung arbeitet derzeit – was unserer Gemeindeführung ein DRINGENDES ANLIEGEN ist – an Vorschlägen zur Eindämmung der Staubbildungen. Nach Übermittlung einer Fotodokumentation betroffener Gemeindeglieder werden wir dabei auch von der Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha unterstützt. Bürgermeister Dr. Hans Wallowitsch bedankt sich bei all jenen Altenburgerinnen und Altenburgern, die entsprechende Unterlagen zur Verfügung gestellt haben! Im Jänner 2016 wird es weitere Gespräche mit dem Management des Steinbruches geben.



Haben Sie ein Anliegen oder eine Beschwerde?

TELEFONISCHE HOTLINE
während der Betriebszeiten
zur Betriebsleitung Hollitzer Steinbruch

Herr BL Franz RIEDER 0664-1859250

Gesunde Gemeinde Gesundheitsvorsorge aktiv zur nachhaltigen Änderung des Lebensstils



„VORSORGE aktiv“

ist ein gefördertes Programm für alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre, bei denen die Vorsorgeuntersuchung ein **erhöhtes Risiko für Herz- und Kreislauferkrankungen** attestiert hat. Die professionelle Betreuung erstreckt sich über einen Zeitraum von sechs bis maximal neun Monaten.

Voraussetzung für dieses Programm ist eine **Vorsorgeuntersuchung + ärztliche Zuweisung sowie die Leistung eines geringen Selbstbehalts!**

**SPRECHEN SIE MIT IHREM ARZT
UND MELDEN SIE SICH AN!
IHRER GESUNDHEIT ZULIEBE!**

INFORMATIONEN und ANMELDUNG
im Gemeindeamt oder
direkt bei Frau Sylvia Wertanek
unter 0676-9400185
oder sylviawertanek@gmx.net

**ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH!!!
START VORAUSSICHTLICH IM FEBRUAR 2016**

Eine langfristige Veränderung des Lebensstils ist für die meisten Betroffenen äußerst schwierig. Das Programm soll helfen, langfristig für die eigene Gesundheit aktiv vorzusorgen, den TeilnehmerInnen Spaß und Freude an Bewegung zu vermitteln und sie für einen gesünderen Lebensstil in Bezug auf ihre Ernährung und ihr Bewegungsverhalten zu begeistern.

BgA „Gesundes Niederösterreich“ - NÖ Gesundheits und Sozialfonds - Abt. Gesundheitsvorsorge »Tut gut!«
<http://www.noetutgut.at>

Hier ein paar Eindrücke aus dem Programm 2015



Abschlusssessen 28. Oktober 2015



v.li.n.re.: Vizebm. Franz Pennauer, GR Ing. Hermann Terschinar, Friederike Pennauer, Regina Sasshofer, Ulrike Terschinar, Regina Hruschka, Sylvia Wertanek, Mag. Renate Hoffmayr, Inge Brejla, Mag. Zahra Taghian

Foto: Mag. Stephanie Lipp-Legenstein
Regionalkoordinatorin „VORSORGEaktiv“

Durch das Programm geführt haben:
Sylvia Wertanek
Mag. Renate Hoffmayr
Mag. Zahra Taghian

Bewegung
Ernährung
Psychologie



Fotos:
Sylvia Wertanek
Renate Hoffmayr
Helene Graf

VORSORGE aktiv: ein von der NÖ Landesregierung gefördertes Programm zur Förderung Ihrer Gesundheit!

Bad Deutsch-Altenburg

Entspannt wohnen.

NIEDERÖSTERR. BAU- UND
SIEDLUNGSGESELLSCHAFT

NBG

- 6 Wohnungen
- 2 Reihenhäuser
- gefördert
- Miete mit Kaufrecht
- Wohnzuschuss mögl.
- Balkon oder Terrasse und Eigengarten
- PKW-Abstellplatz

Weitere Infos
erhalten Sie:

T 02236/405-215
Herr Abraham



A: DI Franz Pfeil

Symbolbild: Rosegggasse 19

verkauf@nwb.at | www.nwb.at | NBG

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe.



© stock.xchng anamalki | Seite 1 & 2: HWB 21, fGEE 0,83 | Reihenhäuser 1-8: HWB 22, fGEE 0,70

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus.

Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche.

WIE KÖNNEN SIE SICH DAVOR SCHÜTZEN?

- Viel Licht - sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.
- Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen.
- Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten.
- Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.
- Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spalllüften. Achtung - Versicherungen zahlen in diesem Fall nicht, da kein Einbruch sondern evtl. nur ein normaler Diebstahl vorliegt!

Konfrontation mit einem Einbrecher

Der Einbrecher ist in der Regel kein Gewalttäter. Einige der Einbrecher werden aber immer schlampiger und oberflächlicher im Auskundschaften, ob ein Haus bewohnt ist oder nicht. Daher kommt es - zwar immer noch selten aber doch hin und wieder - zur Konfrontation zwischen Hausbesitzer und Einbrecher.

BEACHTEN SIE DABEI FOLGENDE PUNKTE:

Wenn man merkt, dass ein Fremder im Haus ist:

- Sich bemerkbar machen.
- Signale der Anwesenheit geben. (Licht aufdrehen, Lärm machen)
- Den Eindruck erwecken, dass mehrere Personen zu Hause sind und Namen rufen. („Karl, Franz kommt her!“)
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich nicht entgegen stellen.
- Fluchtweg freihalten! jeder Einbrecher schafft sich einen Fluchtweg.
- Keinen Helden spielen! Fahnden nach dem Täter soll die Polizei!
- Bedenken, dass der Täter bewaffnet sein könnte.
- Die Polizei rufen! **Notruf 133** Schnurlostelefon sollte immer in Reichweite sein.

Wenn man nach Hause kommt und merkt, dass eingebrochen wurde:

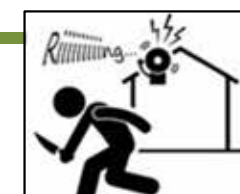
- Nicht mehr ins Haus / in die Wohnung gehen.
- Die Polizei rufen! **Notruf 133** (möglichst vom Handy oder vom Nachbarn)
- Das Eintreffen der Polizei vor dem Objekt abwarten.

Sie haben die Möglichkeit unsere kostenlose Beratung zum Thema „Eigentumsprävention“ in Anspruch zu nehmen.

DIE POLIZEI - WIR SIND FÜR SIE DA!

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit bei Ihrer Polizei!

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO BRUCK/LEITHA
Fischamender Straße 10 / 2460 Bruck/Leitha
Tel.: +43-59133 3320-305
Fax: +43-59133 3320-309
BPK-N-Bruck-an-der-Leitha@polizei.gv.at
www.polizei.at



SPARKASSE
Hainburg-Bruck-Neusiedl
Was zählt, sind die Menschen.



So macht Sparen Spaß.

Sparen Sie ertragreich für Ihr Kind, es lohnt sich. Denn mit dem Sparefrohen Sparen kann aus vielen verschiedenen Beträgen – egal, ob von Eltern, Großeltern, Onkeln oder Tanten – eine schöne Summe werden. Profitieren Sie jetzt von der Guthabenverzinsung von 3%*.

* Laufzeit: max. bis zum 10. Geburtstag des Kindes. Guthabenverzinsung: bis 500 Euro 3% p. a. fix, darüber hinaus 0,125% p. a. fix. Nach dem 10. Geburtstag wird das gesamte Guthaben mit 0,125% p. a. fix verzinst. Pro Kind kann das 3% Sparefrohe Sparen nur einmal abgeschlossen werden.

facebook.com/hainburgbruckneusiedl

www.sparkasse.at/hbn

FLIESEN DAVID

www.fliesen-david.at

Thomas DAVID
office@fliesen-david.at
Tel.: +43 664 739 195 38

Qualität
hat einen
Namen

Wir haben ein Riesensortiment an Fliesen und Natursteinen und sind ein kompetenter Partner für die Verlegung.

ONLINE
KATALOGE
immer
aktuell

Bezahlte Anzeigen

IM NOTFALL RUFEN SIE 133!



.LPD REPUBLIK ÖSTERREICH
LANDESPOLIZEIDIREKTION NIEDERÖSTERREICH

Click dir deine Lehrstelle

www.lehrstellen4you.at



oder besuche uns auf Facebook

<https://www.facebook.com/lehre.lehrstelleninfo>

www.hoferlehrling.at



Da bin ich mir sicher.

www.thalia.at/lehre



www.metro.at



www.schachermayer.at



www.wthg.at



www.bellaflora.at



www.pasteiner.at



facebook.com/evn



www.hartlhaus.at



www.hfl.co.at



www.F-List.at



www.agrana.at/karriere/arbeiten-bei-agrana



www.da-geht-was-weiter.at



Weitere Lehrstellen findest du auf www.lehrstellen4you.at



Komm in unsere Whatsapp Gruppe und informiere dich über offene Lehrstellen.
Sende eine Mail mit deiner Telnr. an office@lehrstellen4you.at und wir nehmen dich in die Gruppe auf!



FREIWillIGES SOZIALJAHR

BEIM ROTEN KREUZ NIEDERÖSTERREICH



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

FREIWillIGES SOZIALJAHR

BEIM ROTEN KREUZ NIEDERÖSTERREICH

Warum als Freiwillige/r zum Roten Kreuz?

Du willst herausfinden, ob Du geeignet bist für einen Beruf im Sozialbereich oder im Rettungsdienst?
Du möchtest ein Jahr überbrücken oder einfach mal eine Auszeit von der Ausbildung oder Deinem Job nehmen?
Du möchtest Dich für andere Menschen engagieren?
Du willst Dich selbst besser kennen und einschätzen lernen?

Dann komm' zu uns und engagiere Dich im Rahmen des Freiwilligen Sozialjahres beim Roten Kreuz in Niederösterreich!

Wo kannst Du Dich engagieren?

Wir haben 54 Bezirksstellen und eine umfangreiche Palette an Tätigkeiten in ganz Niederösterreich:

- Rettungsdienst
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Arbeit mit älteren Menschen
- Unterstützung von Menschen in sozialen Notlagen
- Migration oder Flüchtlingsbetreuung

Die nächste Möglichkeit diese Chance zu nutzen bietet sich am 1. Oktober oder am 1. Dezember. Anmeldung ist vorher aber jedenfalls erforderlich.

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband NÖ
Franz-Zant Allee 3-5, 3430 Tulln an der Donau
☎ +43 59 144 50231 | ✉ freiwillig@n.oteskruz.at
🌐 www.oteskruz.at/noe/fsj

Fragen Sie Ihren NOTAR ...

DR. BERHARD PUHL

Öffentlicher Notar

Wienerstraße 4

2410 Hainburg

Tel.: 02165/62420

Fax: 02165/62420-20

kanzlei@notar-puhl.at

www.notar-puhl.at



DER NOTAR



IMMOBILIENERTRAGSSTEUER NEU!

Mit 1. April 2012 ist – auch heute noch nicht allgemein bekannt – das sogenannte „Immobilienverkehrssteuergesetz“ in Kraft getreten, damit wurde die bis dahin geltende Spekulationssteuer, die mit 10 Jahren befristet war, ersetzt. Nunmehr unterliegen auch private Verkäufe von Grundstücken, Häusern und Wohnungen grundsätzlich dieser Steuer, und zwar unbefristet!

Wurde das nunmehr zum Verkauf anstehende Objekt nach dem 1. April 2002 erworben, sind in der Regel vom Gewinn (also nicht vom Verkaufserlös!), der sich aus der Differenz vom Verkaufspreis abzüglich seinerzeitigem Kaufpreis, Steuern und Gebühren, Anschaffungskosten sowie bestimmten Instandsetzungs- und Herstellungsaufwendungen ergibt, 25% an das Finanzamt zu bezahlen.

Wurde das Verkaufsobjekt jedoch vor diesem Termin gekauft, beträgt die Steuer pauschal 3,5% vom Verkaufserlös.

Befreiungen von der Steuer sind dann vorgesehen, wenn der Verkäufer das Vertragsobjekt eine gewisse Zeit als Hauptwohnsitz genutzt hat oder es sich um ein selbst errichtetes Gebäude (aber kein Fertigteilhaus!) handelt, wobei in diesem Fall aber für den Kaufpreis, der auf das Grundstück entfällt, die Steuer sehr wohl zu entrichten ist.

Erfolgt allerdings nach dem 1. Jänner 1988 und nach dem letzten Kauf eine Umwidmung von Grünland in Bauland, so beträgt die Steuerbelastung 15% vom Kaufpreis.

Die vorgenannten Steuersätze gelten allerdings nur mehr für Verkäufe bis 31. Dezember 2015!

Im Zusammenhang mit der Steuerreform kommt es nämlich zu einer Änderung (= Erhöhung!) und es gelten ab 1. Jänner 2016 folgende Steuersätze:

- 1) wurde das Objekt nach dem 1. April 2002 gekauft: 30% (statt 25%) vom Veräußerungsgewinn (nicht vom Kaufpreis)
- 2) bei Kauf vor dem 1. April 2002: 4,2% (statt 3,5%) vom Kaufpreis
- 3) bei Umwidmung des Grundstückes nach dem 1. Jänner 1988: 18 % (statt 15%) vom Kaufpreis

Die genaue Berechnung kann im Einzelfall durchaus kompliziert sein und ist grundsätzlich vom Vertragserrichter vorzunehmen.



Interview mit Mag. Vladimira Siroka Leiterin des Gospelchors New Spirit

- ✚ Sie sind gebürtige Slowakin und haben Ihre klassische Gesangsbildung in Kosice absolviert. Hatten Sie ein Schlüsselerlebnis, das Sie zu dieser Berufswahl geführt hat oder gab es wegen Ihres Talents ohnehin nie Zweifel daran?

Ich komme nicht aus einer Musikerfamilie, die Musik und der Gesang war jedoch bei uns zu Hause ein Bestandteil des täglichen Lebens. Meine Eltern haben sehr früh mein Bedürfnis, sich in dieser Richtung zu engagieren, bemerkt und haben mich beim örtlichen Kinderchor angemeldet. Danach habe ich angefangen, Akkordeonunterricht und später auch Klavier- und Gesangsunterricht zu nehmen. Interessant daran ist vielleicht nur, dass die klassische Musik, vor allem die Oper, mich schon als Kind fasziniert hat. Relativ früh war mir mein Weg zum Sängerberuf klar und ich habe das als ganz natürlich empfunden. Und das Talent? Das Talent ist eine wunderbare Hilfe am Anfang des Weges, der jedoch mehr mit harter Arbeit, Übung und Selbstdisziplin gepflastert ist. Ich hatte großes Glück, dass mir vergönnt war, mein Stückchen Talent unter der Führung von ausgezeichneten Pädagogen und großen Persönlichkeiten zu entwickeln. Mag. Viera Džoganová, Ivana Solianik, Mag. Ludmila Šomorjaiová und Mag. Eva Plesníková sind die Pädagogen, die mir geholfen haben, den Grundstein zu legen.

- ✚ Später haben Sie zusätzlich den Magister in Kunstpädagogik erworben und üben diese Tätigkeit an der Musikakademie Musicana in Bratislava aus. Was darf man sich unter Kunstpädagogik vorstellen und was bewirken Sie damit?

Die Kunst- und Musikpädagogik ist ein Bestandteil der Pädagogik als solcher. Jeder Lehrer muss über Kenntnisse nicht nur aus der Pädagogik, sondern auch aus der Psychologie, Biologie und Erziehungstheorie verfügen. Die Übermittlung von Kenntnissen selbst ist jedoch nur ein kleiner Teil davon, was einen Lehrer ausmacht. Das Schwierigste daran ist, jedem Schüler eine Atmosphäre zu schaffen, wo er in der Lage ist, frei und kreativ zu arbeiten, was eine Menge an Einfühlungsvermögen erfordert. Das Schöne an der Musikpädagogik ist die einzigartige Beziehung zwischen Lehrer und Schüler, die sich oft auch zu einer Freundschaft entwickelt.

- ✚ Seit 2009 sind Sie Mitglied des slowakischen philharmonischen Chors? Viele Konzerte und Projekte waren zu bewältigen, zum Beispiel an der Wiener Staatsoper, dem Theater an der Wien und den Wagner Festspielen in Wels. Was war die größte Herausforderung, die Sie dabei zu bewältigen hatten?

Der Slowakische philharmonische Chor veranstaltet jede Saison viele solche Projekte. Ich freue mich immer auf die Gastvorstellung an der **Wiener Staatsoper**, wo wir regelmäßig mit erfolgreichen Titeln wie *Mussorgskis Oper Boris Godunov* oder *Wagners Tannhäuser* auftreten.

Im **Theater an der Wien** war es die *Oper Matis der Maler von Hindemith* (2013).

Mehrmals haben wir auch an den **Wagner Festspielen** mit seinen Opern *Lohengrin* oder *Tannhäuser* mitgewirkt.

Die Arbeit auf der Bühne mag ich am meisten. Hier kann sich mein Gefühl für Dramatik völlig offenbaren. Es ist nicht immer einfach, wenn ein so großes Werk wie eine Oper einen Durchführungsprozess durchläuft. Anspruchsvolle Musik- und Regieproben in einem sehr kurzen zeitlichen Rahmen oder Überlappung von mehreren Titeln machen den Sängern zu schaffen, nicht nur physisch sondern auch psychisch. Es ist wichtig, vorbereitet zu sein. Nur so kann sich ein Sänger die interessante und inspirative Zusammenarbeit mit großen Musikpersönlichkeiten, egal ob es um Dirigenten, Regisseure oder Sänger geht, genießen.

- ✚ War das Auslandsengagement im Theater Perez Galdos *Las Palmas auf Gran Canaria* ein Einzelfall oder gab es andere Auftritte des Chors außerhalb der Slowakei und Österreich?

Selbstverständlich haben wir regelmäßige Auslandsreisen. Mehrmals haben wir Istanbul besucht mit *Carmen von Bizet* (2012) oder der *Beethoven Sinfonie no. 9* (2010). Aber auch Berlin mit *Stravinskij* (2011) oder Palermo mit *Beethovens Missa Solemnis* (2010) und *Vespers von Rachmaninov* (2010).

Erwähnenswert ist ein sehr anspruchsvolles, aber gleichzeitig auch ein sehr erfolgreiches Projekt im Opernhaus Zürich mit *Schönbergs Opera Moses und Aron* (2011).

Es sind erschöpfende, aber gleichzeitig auch außerordentliche Momente. Für mich persönlich ist der einzige, aber große Nachteil, dass ich von meiner Familie getrennt bin.



- ✚ Sie treten auch als Solokünstlerin auf und begeistern Ihre Zuhörer mit Gesangszyklen, Operetten und Musicals. Ist die Karriere als Solokünstlerin eine Zukunftsoption für Sie oder liegt der Reiz im Wechselspiel zwischen Chor, Sologesang und Pädagogik?

Die Solokarriere hat einen großen Reiz für mich, es hängt aber vom Angebot ab. Noch immer habe ich in dieser Richtung nicht erfüllte Träume, an denen ich noch arbeite. Meine Priorität ist aber immer die Familie. Die Zeiten, wo ich für meinen Sohn das A und O war, sind leider endgültig vorüber und für seine Entwicklung braucht er jetzt eine weitere Gemeinschaft. Dieser Umstand verschaffte mir die Zeit für die Rückkehr in meine Arbeit. Die Rückkehr an alle meine Arbeitsplätze ist aus zeitlichen Gründen jedoch nicht möglich. Ich habe mich für die Philharmonie entschieden. Die Arbeit dort freut und erfüllt mich, gleichzeitig bietet sie mir die Sicherheit, und den Raum für meine Familie. Deswegen ist für mich momentan das Model Philharmonie, gelegentliche Soloprojekte und ein paar Unterrichtsstunden die optimale Lösung.

- ✚ Ein Auftritt im Landespflegeheim Hainburg zeigt, dass Sie sich auch sozial engagieren. Liegen in dieser Richtung Pläne für die nahe Zukunft vor?

Der Auftritt im Hainburger Pflegeheim war nicht so ganz meine Initiative. Mit der Idee zu diesem Konzert kam Frau *Monika Ivo* zu mir. Dieses Konzert war aber ein starkes Erlebnis für mich: Erstaunte Mienen, die Gefühle eines dankbaren Publikums widerspiegeln, das bekannte Melodien mit summt, das hat in mir noch einige Zeit mitgeschwungen. Auch das ist einer der Gründe, warum ich gerne an diesen Veranstaltungen teilnehme. In naher Zukunft habe ich keine ähnlichen Konzerte vor, ich stehe den Einladungen zu solchen Projekten jedoch offen gegenüber.

- ✚ Aus welchem Grund haben Sie gemeinsam mit Ihrer Familie unsere Marktgemeinde zum Lebensmittelpunkt gemacht?

In Österreich zu leben war ein Traum meines Mannes *Juraj*. Weil die antike Geschichte ein großes Hobby von mir ist, haben wir oft Ausflüge in diese Region gemacht. Ich dagegen wollte unserem Sohn die Ruhe eines dörflichen Lebens, wunderschöne österreichische Natur und größere Freiheit bei der Entdeckung der Welt vergönnen. Bad Deutsch-Altenburg ist ein außerordentlicher Ort. Wir fühlen uns sehr gut hier und glauben, dass dieser Platz zu einem wirklichen Heim für uns wird.

- ✚ Vor kurzem wurde Ihnen die Chorleitung des ortsansässigen Gospelchors New Spirit in die Hände gelegt. Auch Ihr Mann Juraj hat hier eine Aufgabe als Gitarrist übernommen.

Haben Sie das Gefühl, dem Chor durch Ihre Arbeit zu neuem Aufschwung verholfen zu haben?

Es ist mehr als ein Jahr her, als der *Gospelchor New Spirit* in mein Leben getreten ist. Es ist ein Chor mit einer langjährigen Tradition und seine langjährige Arbeit ist selbstverständlich spürbar. Ich bin eigentlich nur auf den fahrenden Zug aufgesprungen, der dann ein bisschen die Richtung geändert hat. Am Anfang habe ich gefürchtet, dass meine Fähigkeit Deutsch zu sprechen nicht genügen würde, aber die universale Sprache der Musik und die Geduld der Choristen hat uns allen geholfen, eine erfreuliche und kreative Atmosphäre zu schaffen, in der wir wachsen können.

Eine schönere Weise der Aneignung einer Sprache und Eingliederung in das Gemeinschaftsleben könnte ich mir nicht wünschen.

Die beiden Konzerte im Oktober waren jedenfalls ein großer Erfolg in unserer Region. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Chor noch viele derartige Auftritte!

Die Redaktion bedankt sich für das interessante Interview und wünscht Frau Mag. Siroka noch viele musikalische Erfolge!



New Spirit

Der Gospelchor

Dachdecker
Spengler
Schwarzdecker



Arslan Sedat

Tel.: 02165/20202
Fax: 02165/20202-11
Mobil: 0699/10147003

Landstraße 117
2410 Hainburg a.d. Donau
e-mail: arslandach@gmx.at
www.arslandach.at



Kundenzufriedenheit ist unser Ziel!

Wir bieten Ihnen ein

Rund-um-Service

Dabei verwenden wir hochwertige Materialien,
erstellen und erarbeiten mit Ihnen moderne
Konzepte.

Von Malerei über Lackierarbeiten, Schimmelbekämpfung,
Trockenlegung durch Entfeuchtungsgeräte, kleineren
Trockenbauarbeiten, Fassaden, Vollwärmeschutzdämmungen,
bis hin zu 300m² Gerüstverleih.

Das alles und noch vieles mehr biete ich als Dienstleistung
an, um Ihr persönliches Umfeld so zu gestalten wie Sie es
sich erträumen.

Rufen Sie an und lassen Sie sich unverbindlich
beraten

info@malermeister-eschberger.at
www.malermeister-eschberger.at
Tel: 0650/27 26 261



eTechnik
Helm & Staritz GmbH

SAT-Anlagen
Elektrotechnik
Photovoltaik

EVN
POWER
PARTNER

eths@a1.net

Alfred Helm Helmut Staritz
0664 / 449 49 49 0664 / 501 25 64
2405 Bad Deutsch Altenburg - Neustiftgasse 41

Raiffeisenbank
Bruck-Carnuntum



Wir wünschen ein
frohes
Weihnachtsfest
sowie
ein erfolgreiches
und gesundes
2016

Ein Betrieb stellt sich vor

BAUMEISTER MURAT ALKAN

Als gelernter Hochbau-Bauingenieur und lang-jähriger Bauleiter bei der Alpine Bau GmbH mit Sitz am Flughafen Wien habe ich Erfahrung bei Groß- & Kleinprojekten und kenne die Probleme und Fehler in der Bauplanung und Ausführung.

PLANUNG IST DER GRUNDSTEIN ZUM ERFOLG!

Gerade in der Vorprojektphase, ist es möglich, das Projekt selbst in jede beliebige Richtung zu steuern. Ca. 5-10% der Planungsleistungen machen 90-95% der Baukosten aus!

Daher ist eine gute und ausführliche Planung mit der Einarbeitung der Wünsche des Bauherr/-in samt Bauherrenberatung und vorhandenem Budget unumgänglich.

Seit Mai 2015 bietet mein Unternehmen mit Sitz in Hainburg Planungsleistungen, Baustoffvertrieb und Baureinigungen für den Raum NÖ, Burgenland und Wien an.

Mir ist wichtig, dass jeder Kunde/-in eine individuelle und maßgeschneiderte Betreuung erhält.

JEDES PROJEKT IST EIN UNIKAT!

und muss daher von Anfang an immer wieder komplett neu durchdacht und geplant werden.



PLANUNGSDIENSTLEISTUNGEN

- Ausschreibung
- Bauberatung
- Baukoordination
- Bauleitung
- Beweissicherung
- Energieausweis
- Planung (Neu/Zu/Umbau/Bestandsaufnahmen)

BAUSTOFFVERTRIEB

- Fenster
- Außentüren
- Garagentore

REINIGUNG – INDIREKTE DIENSTLEISTUNG

- Unterhalts- Büroreinigung
- Container-
- Glasreinigung
- Grundreinigung
- Teppich & Vorhangreinigung
- Bauendreinigung
- Fassadenreinigung
- Treppenhausreinigung
- Großküchenreinigung



BMA



BAUMEISTER Dip.-Ing. **MURAT ALKAN**
BMA PLANUNGSBÜRO
A-2410 HAINBURG, LEYRERGASSE 7/1
02165-621 41
0664-427 24 48
office@bma-planungsbuero.at
www.bma-planungsbuero.at

T
M
E
H

Hohe Fachkompetenz, Flexibilität, persönlicher Einsatz, Termintreue und
hohe Qualität auf den neuesten Standards werden Sie als Kunden zufriedenstellen.

BAUEN SIE GEMEINSAM MIT UNS AN IHREM TRAUMHAUS.

Kasperltheater am 23.12.2015 im Gemeindeamt

15:00 Kasperl und der Christbaum
16:15 Kasperl und der Weihnachtszauber
Eintritt frei

Frohe Weihnachten
und ein
schönes neues Jahr
wünscht die
SPÖ Bad Deutsch Altenburg

Bezahlte Anzeige

Kindergarten Bad Deutsch-Altenburg



Öffnungszeiten:

Montag:

7:00 - 17:00 Uhr

Dienstag:

7:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch:

7:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag:

7:00 - 16:00 Uhr

Freitag:

7:00 - 15:00 Uhr

Fest zum Heiligen Martin

Anlässlich dieses Festes ist unser Thema **TEILEN**! Aus diesem Grund sammelten wir Kinderkleidung für Flüchtlingskinder. Wie großartig die Hilfsbereitschaft war, sehen sie auf den Bildern.

Herzlichen Dank an alle Spender!



Martin von Tours wurde um **316 nach Christus** im heutigen Ungarn geboren und starb am 8. November 397 n.Chr. in Frankreich. Da sein Vater römischer Soldat war, wuchs Martin in Italien auf. Im Alter von 15 Jahren wurde Martin ebenfalls Soldat und blieb es bis er eines Abends auf seinem Heimweg einen armen **Bettler** traf. Martin war damals 18 Jahre alt. Es war ein sehr kalter Abend und der Bettler hatte kaum Kleider an. Er fror entsetzlich. Ohne zu zögern nahm Martin seinen warmen Mantel, teilte diesen mit seinem Schwert in der Mitte und gab eine Hälfte des Mantels dem frierenden Bettler.

EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST

WÜNSCHT DAS KINDERGARTENTEAM!

KERAMIK UND UNIKATSCHMUCK

8.12.2015 von 10-19 Uhr

2410 Hainburg / Hummelstraße 57



Dipl.-Ing. Jana
Föslleitner

lernquadrat
Macht einfach klüger.

**Weihnachts-Intensivkurse
jetzt buchen**

Nachhilfe.

Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse.
Jedes Alter. Alle Fächer.



Wer hat ihn verloren?

Der Gegenstand ist im Gemeindeamt abzuholen!



LernQuadrat Hainburg
Landstraße 6/Top 3/OG
2410 Hainburg/Donau
Tel: 02165 – 65 741
www.lernquadrat.at

Bezahlte Anzeige

Volksschule Bad Deutsch-Altenburg



Projekttag Wachau

28. – 30. September 2015

Am Montag um 8 Uhr machte sich die **4. KLASSE** auf den Weg Richtung **Dürnstein**. Dort angekommen durften wir Original Wachauer Weckerl verkosten. Gleich im Anschluss legten wir mit dem Schiff ab und machten eine **Fahrt auf der Donau**. Anschließend begann die anstrengende Wanderung zur **Ruine Hinterhaus**. Am Nachmittag bezogen wir die Zimmer in der **Jugendherberge Melk**. Nach einer Stärkung machten wir uns auf den Weg zum **Stift Melk**. Besonders gefallen haben uns der barocke Baustil und die verarbeitete Menge an Blattgold in der Kirche.



Ruine Hinterhaus (Quelle: richardloewenherz.at)

Am Dienstag ging's mit dem Zug nach **St. Pölten**, wo uns am Bahnhof bereits unser Stadtführer empfing. Nach der Besichtigung der Altstadt, des Regierungsviertels und des Klangturms absolvierten wir in einer Sporthalle die „Olympischen Spiele für Kinder“. Am Abend wurde eine „Millionen-Show“ in der Jugendherberge veranstaltet. Dabei konnten wir tolle Preise gewinnen.

Am Mittwoch besuchten wir auf der Heimfahrt das **EVN Kraftwerk Theiß**. Im Vortrag gab es viele Informationen über die Notwendigkeit neuer Stromnetze und Speichertechnologien, die für das Funktionieren der Energiewende und den Ausbau der erneuerbaren Energie erforderlich sind. Den richtigen Umgang (sparen) mit Energie und wie Kraftwerke aussehen und funktionieren haben wir auch erfahren. Der Rundgang, bei dem es Vieles zum „Begreifen“ gab, führte uns durch die technischen Kraftwerksanlagen bis in schwindelerregende Höhen, von wo wir ins Tullnerfeld und bis nach Krems sehen konnten. Unter dem Motto „Fit mach mit“ konnten wir mit Muskelkraft selbst Strom erzeugen um kleine Rennautos auf einer Autobahn über die Rennstrecke zu jagen. Bei einer „Schularbeit“ waren wir noch Bücher für unsere Schulbibliothek zu gewinnen.

Nach einer Stärkung mit Baguettes und Keksen in Hasenform (ein Hase ist das Maskottchen des Kraftwerks) startete die Rückfahrt zur Schule.

Für unsere Kinder und die beiden **Lehrerinnen Nina Neuberger und Astrid Lackner** waren es drei unvergessliche Tage. Doch die Freude der Kinder, ihre Eltern wieder in die Arme nehmen zu können, war nach unserer Ankunft nicht zu übersehen. ☺

Aktion „Hallo Auto!“

11. September 2015

Im Rahmen der Verkehrserziehung nahmen die **3. und 4. KLASSE** mit ihren **Lehrerinnen Jasmin Junker und Nina Neuberger** an der vom ÖAMTC und der AUVA unterstützten Verkehrssicherheitsaktion "Hallo Auto!" teil.

In diesem Alter können sich Kinder noch kaum vorstellen, wie lange es dauert, bis ein Auto zum Stillstand kommt. Dies ist ein gefährliches Unwissen, da Kinder meist davon ausgehen, dass ein Autofahrer sein Fahrzeug sofort zum Stehen bringen kann. Diese Aktion bietet Kindern die Möglichkeit, diesen Sachverhalt durch erlebtes Lernen auf spielerische Weise zu erfahren und zu begreifen.



Nach einem "Trockentraining", bei dem die Kinder in einem Laufspiel erkennen konnten, wie schwer schon das Abbremsen des eigenen Körpers ist, dürfen die Kinder auf einem gesicherten Platz den Bremsweg eines Fahrzeuges aus der Sicht des Autolenkers selbst kennen lernen. Dazu darf jedes Kind unter Anleitung ein Auto selbst bis zum Stillstand abbremsen. Im Auto ist an der Beifahrerseite ein zusätzliches Bremspedal eingebaut. Das Kind erlebt dabei auf sehr eindrucksvolle Weise, dass bereits der Anhalteweg bei Ortsgeschwindigkeit wesentlich länger ist, als erwartet. Diese Erfahrung trägt zu mehr Verständnis gegenüber Autofahrern und zu einem vorausschauenden und vorsichtigeren Verhalten im Straßenverkehr bei.

Verkehrserziehung

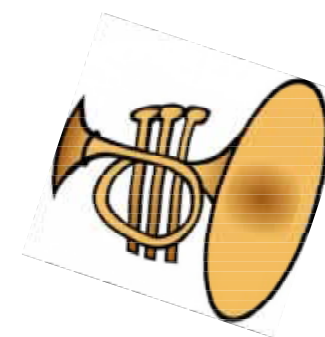
Wie jedes Jahr kurz nach Schulanfang besuchte **Herr Bez. Insp. Erich Snitily** auch heuer wieder am 25. September die **1. KLASSE**. Er sprach mit den Kindern über die Gefahren am Schulweg und auch darüber, wie wichtig es ist, im Auto richtig angegurtet zu sein.



Musikschule Hainburg zu Besuch

22. September 2015

Drei Musiklehrer der Musikschule stellten den Kindern verschiedene Musikinstrumente vor. Die unterschiedlichsten Instrumente durften natürlich auch ausprobiert werden.



Dorfmuseum Mönchhof

21. Oktober 2015

Die ehemals kleine **Privatsammlung von Josef Hauben-Wallner** ist in den letzten 20 Jahren zu einem großen regionalen Freilichtmuseum ausgebaut worden. Für die Schüler der **3. und 4. KLASSE** eröffnete sich ein Einblick in den dörflichen Alltag und das bäuerliche Leben.

Das Dorfmuseum ist in drei Bereiche gegliedert. Im ersten geht es um den Getreidebau, im zweiten um den Eigenbedarf. Hinter einem kleinen Teich liegt der dritte Teil, das idealtypische Dorf mit allem, was einstmals so dazugehörte - Anger und Teich, Gasthaus, Schule, Kino, Gemeindeamt, Feuerwehr, Werkstätten der Handwerker, Geschäfte, Milchhaus, Schrotmühle und auch eine Kirche.

Der Ausflug war für die Kinder sehr informativ. Am besten hat ihnen die alte Schule und das abschließende Bowling spielen gefallen.

Tiergarten Schönbrunn

29. Oktober 2015

Bei der **1. KLASSE** stand der Zoobesuch unter dem Thema: **Jungtiere und ihre Mütter**.

Bei diesem Rundgang statteten die Kinder den aktuellen Jungtieren im Tiergarten einen Besuch ab. Was ist ein Nesthocker, was ein Nestflüchter? Ist die Aufzucht des Nachwuchses Aufgabe der Mutter oder hilft auch der Vater mit? Welchen Gefahren ist der Nachwuchs ausgesetzt? Diese und viele weitere Fragen wurden bei dieser Tour beantwortet.

Die **2. KLASSE** wählte das Thema:

Pflanzenfresser, Fleischfresser und Allesfresser.

Bei dieser Führung erfuhren die Kinder, was bei den verschiedenen Tieren auf dem Speiseplan steht und wie schwierig es heute für viele Tiere ist, im vom Menschen beeinflussten Lebensraum zu überleben. Den Höhepunkt des Tages bildete die Fütterung der Robben. Mit vielen neuen Eindrücken kehrten die Schüler und Schülerinnen am Nachmittag zurück zur Schule.



**Wir wünschen unseren Kindern
und ihren Eltern
ein fröhliches Weihnachtsfest
und schöne Ferien!**

ADVENTABEND in der DRECHSLEREI SPITZBART



Die Drechslerei Spitzbart lädt zu einem gemütlichen Adventabschluß, in ihre Werkstatt in 2405 Bad Deutsch Altenburg, Sulzgasse 7, ein.

Wir freuen uns, Sie am 22. Dezember 2015 zwischen 12.00 und 22.00 Uhr, begrüßen zu dürfen.

Bei einer Werkstattbesichtigung mit Drechselvorführung können Sie sich über das Handwerk der Drechsler informieren! Für etwas Auflockerung mit Tee, Punsch und Keksen ist gesorgt.

Ihr Drechslermeister

Stefan Spitzbart

Bezahlte Anzeige

Weihnachtsdorf Schloss Hof

www.weihnachtsdorf.at

bis 20. Dezember 2015 jedes Wochenende und am 7. + 8.12. 2015 von 10 – 18 Uhr



Helga Schimmer

MORD IN WIEN
Wahre Kriminalfälle

176 Seiten / € 9,95
Haymon Verlag

erhältlich überall im Buchhandel

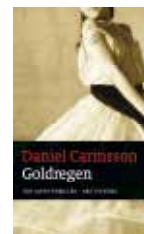


Daniel Carinsson

GOLDREGEN
Kriminalroman

ca. 300 Seiten / € 15,40
ARS VIVENDI VERLAG

erhältlich überall im Buchhandel & im Gemeindeamt



Treffpunkt Verein

für die Familie



„Treffpunkt mit ...
Musik und Kultur/Natur/Bewegung“

„...mit BEWEGUNG“ für die Kleinsten



„...KINDER-IMPROVISATIONSTHEATER“



„...mit MUSIK UND KULTUR“



„...mit NATUR“



ERÖFFNUNGSFEST am 21. September 2015



SCHNUPPERSTUNDE GRATIS!

Kontaktmöglichkeiten
Lucie Pajer

Telefon: 0680-3202782

Mail: treff.verein@gmail.com

Facebook: Treffpunkt Verein

**Wir wünschen
unseren Kindern und ihren Familien
fröhliche Weihnachten
und einen guten Start ins Neue Jahr!**

Asylquartiere Anforderungen für NÖ



**Kann sich eine Gemeinde aussuchen, ob und wie viele Asylwerber sie aufnimmt?
Wie müssen die Quartiere ausgestattet sein?
Wieviel Geld erhält man
für Verpflegung und Unterbringung?
Werden die Asylwerber betreut oder muss sich die Gemeinde darum kümmern?**

In Niederösterreich werden aktuell Quartiere ab einer Person angenommen.

Dank des Asylgipfels zwischen Gemeindevertretern und Land liegt bereits eine interne Gemeindequote vor. **Maximal zwei Prozent der Bevölkerung von Gemeinden soll an Asylwerbern aufgenommen werden.** Dabei werden die Bürgermeister als erste Ansprechpartner bereits im Vorhinein über neue Asylquartiere informiert.

Eine Praxis, die österreichweit beispielgebend ist.

FLÜCHTLINGSLÄNDER

Syrien - Afghanistan - Irak - Pakistan - Somalia

70 bis 80 Prozent der Asylwerber sind Einzelpersonen (meist männlich), der Rest sind Familien. In der Mehrzahl handelt es sich um eher jüngere Flüchtlinge, die es bis nach Österreich schaffen.

RECHTE UND PFLICHTEN DER ASYLWERBER

Die Asylwerber haben Anspruch auf die vorgesehenen Leistungen der Grundversorgung. In jedem Quartier besteht eine Hausordnung, an die er sich zu halten hat. Gegenüber der Grundversorgungsbehörde bestehen diverse Meldepflichten und sie haben sich dem Asylverfahren zu stellen.

DURCHSCHNITTliche UNTERBRINGUNG BIS ZUM AUFENTHALTSSTATUS

Bei Syrern gibt es aktuell recht schnelle Entscheidungen von unter sechs Monaten. Die beschleunigten Asylverfahren dauern maximal neun Monate. Bei Beschwerdeverfahren gegen abgelehnte Asylansuchen kann das Asylverfahren auch wesentlich länger dauern.

KOSTEN FÜR GEMEINDEN

Die NÖ Gemeinden sind nicht an den Grundversorgungskosten beteiligt.



VERSORGUNG

Grundsätzlich wird zwischen **zwei Formen** der Versorgung unterschieden:

ORGANISIERTE UNTERBRINGUNG (75%)

- Diakonie, Caritas u.a. leiten ein Quartier
- Vollversorgung/Selbstversorgung
- Mobile Betreuung

Vollversorgung

- Asylwerber erhält volle Versorgung (Frühstück, Mittag- und Abendessen)
- Quartiergeber erhält max. € 10,-- pro Tag/ Person
- Asylwerber erhält € 40,-- Taschengeld monatlich

Selbstversorgung

- Asylwerber kocht selbst
- Asylwerber erhält € 5,50 pro Tag (kein Taschengeld)
- Quartiergeber erhält maximal € 13,50 pro Tag und Person

INDIVIDUELLE UNTERBRINGUNG (25%)

- Asylwerber erhält die monatliche Zahlung für die Grundversorgung
- mietet Wohnung selbst
- muss selbstständig zu der betreuenden Stelle kommen

Staatliche Zuwendungen (Grundversorgung)

Einzelperson

- Miete € 120,-- monatlich
- Verpflegung € 200,-- monatlich
- Bekleidung € 150,-- jährlich
- Schulbedarf € 200,-- jährlich

Familie

- Miete € 240,-- monatlich
- Verpflegung/Erwachsene € 200,-- monatlich
- Verpflegung/Kinder € 90,-- monatlich
- Bekleidung € 150,-- jährlich
- Schulbedarf € 200,-- jährlich



MINDESTANFORDERUNGEN FÜR EIN QUARTIER

Grundsätzlich gibt es keinen Katalog, was ein Flüchtlingsquartier alles haben muss. Pro Person sollten aber ein Bett, ein Tisch und ein Kleiderschrank oder Kommode, Heizung, Strom und saubere Sanitäranlagen vorhanden sein. Auch verschimmelte oder verschmutzte Quartiere müssen abgelehnt werden. Ein Fernseher gehört zum Beispiel nicht zur Grundausstattung. In Niederösterreich sollte ein Quartier wie folgt bemessen sein:

- 9 m² für eine Person
- 15 m² für zwei Personen
- 5 m² für jede weitere Person zusätzlich

In der aktuellen Notsituation beschränkt man sich aber auf die Bestimmungen der EU-Richtlinie und somit auf:

8 m² für eine Person und 4 m² für jede weitere.

PFLICHTEN DER QUARTIERBETREIBER

Den Quartierbetreibern obliegen die Einhaltung der vertraglichen Vorgaben für Unterbringung und Verpflegung sowie diverse Nebenverpflichtungen (Betreuung, Meldungen usw.). Insbesondere haben sie auch eine Basisbetreuung der untergebrachten Fremden zu gewährleisten sowie für Sauberkeit, Ordnung und Ruhe in den Quartieren zu sorgen.



Fehlersuchbild

Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



KLEINE WOHNHEINHEITEN BEVORZUGT

Land und Gemeinden bekennen sich zu einer Unterbringung in kleinen Einheiten. Damit soll die Entstehung von Ghettos verhindert werden und die Integration der Flüchtlinge erleichtert werden.

SCHULPFLICHT FÜR MINDERJÄHRIGE FLÜCHTLINGE

Eine Schulpflicht für Asylwerberkinder besteht. Die Entscheidung über Sprachförderkurse trifft der Landesschulrat auf Antrag der Schule.

VERPFLICHTENDES LETZTES KINDERGARTENJAHR

Auch für Kinder, bei denen das Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist, gilt das verpflichtende Kindergartenjahr. Um sie leichter zu integrieren werden vom Land Niederösterreich interkulturelle Mitarbeiter/innen bezahlt.

Aktuell kommen täglich ca. 100 Flüchtlinge nach Österreich. 6.500 Flüchtlinge sind derzeit in Niederösterreich untergebracht, mit weiteren 1.500 Asylwerbern wird bis Ende des Jahres gerechnet.

Gemeindebund [Carina Rumpold](#), 2015

Fotos: © APA und © Zerbor - Fotolia.com

Dieses hochaktuelle und sehr brisante Thema schlägt in vielen österreichischen Gemeinden hohe Wellen!

Die Stadtgemeinde Hainburg ist aktuell betroffen! In unserer Marktgemeinde wurde lediglich ein Erstbefragungszentrum eingerichtet, das keinen Daueraufenthalt gewährt!



Feuerwehrjugend Bad Deutsch-Altenburg



SPASS UND ACTION IM SOMMER UND HERBST Das Landestreffen der Feuerwehrjugend NÖ ein 4-tägiges Zeltlager vom 9. – 12. Juli 2015

Es ist der größte Jugendevent Europas, vielleicht sogar der Welt. 5012 Personen aus 394 Jugendgruppen in 394 Zelten verbrachten vier lustige Tage im Lagergelände in Wolfsbach bei Amstetten. Teamgeist, Action, Spaß und Bewerbe – das macht dieses Landeslager aus.

Auch 7 Mitglieder der FJ Bad Deutsch-Altenburg ließen sich das nicht entgehen.



Erlebnistour mit vielen lustigen Spielestationen, Freizeitpark mit Bungee-Trampolin, Kletterwand, Überschlagsimulator, Kistenturm klettern, Volleyball, Wasserschlacht und Planschbecken zur Abkühlung, Kartenspiele, Disco, Karaokeabend und vieles mehr sorgten für viel Unterhaltung und ließ nie Langeweile aufkommen.

Bei den Bewerben um die begehrten Abzeichen konnten die Mitglieder der FJ Bad Deutsch-Altenburg schöne Leistungen erzielen.

Feuerwehrjugend-Wochenende mit Sportbewerb 4. September 2015

Nach der Sommerpause, die nach dem Landeslager beginnt, ging es am letzten Ferienwochenende mit diesem jährlichen Highlight und Fixpunkt wieder los. Eine Brandeinsatzübung stellte gleich den 1. Höhepunkt dar: Brände fester und flüssiger Stoffe wurden mit den geeigneten Löschmitteln bekämpft.

Gemeinsames Essen, Spielen und Vorbereiten des Matratzenlagers im Feuerwehrhaus folgten. Spät abends ging es auf Schnitzeljagd durch den Ort, den Kurpark und auf den Kirchenberg. Am Samstag war eine technische Übung mit Hebekissen zu absolvieren.

Nachmittags ging es zum Sportbewerb nach Prellenkirchen, wo entlang einer Wanderstrecke durch den Ort nicht nur die 4 klassischen Stationen 60-Meter-Lauf, Weitsprung, Leinensackwerfen und Knoten zu bewältigen waren, sondern auch die Schätzstationen, ein Kuppelspiel und der Gruppenbewerb im Knoten anfertigen Herausforderungen darstellten.

Die Mitglieder unserer Feuerwehrjugend können stolz auf ihre Leistungen sein!

Mehrere Medaillen in den Einzeldisziplinen wurden erkämpft und gemeinsam erreichten die Mitglieder den 2. Platz im Knotenbewerb und den **1. Platz beim Schätzspiel.**



Schnupperabend am 18. September 2015

Zum Einstieg zeigte die FJ bei einer technischen Übung ihr Können. Zwei Holzpuppen wurden rasch und sicher mittels Hebekissen aus einem umgestürzten Fahrzeug gerettet.



Dann hieß es für die jungen Besucher, die Feuerwehr, ihre Geräte und die Bekleidung kennen zu lernen.

14 Mitmachstationen boten dazu Gelegenheit: mit dem Hochdruckrohr einen Ball die Leiter hochbefördern, mit der Kübelspritze eine Pyramide umspritzen, Leinensack-Zielwerfen, Schlauchkegeln, Gummistiefel werfen, Knoten anfertigen, eine Geräteskulptur herstellen, die Einsatzbekleidung der Feuerwehr anprobieren, ein Feuerwehrauto basteln und vieles mehr.

Die Feuerwehrjugend bedankt sich bei allen Besuchern und freut sich ganz besonders über die neuen Mitglieder!



Ausflug in den Erlebnispark Gänserndorf

Den folgenden Tag verbrachte die Feuerwehrjugend im Erlebnispark Gänserndorf bei einem abwechslungsreichen Programm:

Streichelzoo Go-kart, Lasertag, Offroad-Segway, Slackline und Klettern. Ein lustiger und erlebnisreicher Tag für die FJ und die Betreuer!



IST DEIN INTERESSE FÜR DIE FEUERWEHRJUGEND GEWECKT?

- Du bist zwischen 10 und 14 Jahre alt?
- Du willst Spaß und Action erleben?
- Du willst mehr über die Feuerwehr wissen?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!!!

Komm vorbei und schau dir an, was wir bei der Feuerwehrjugend machen.

Wir treffen uns jeden Freitag um 17.00 Uhr im Feuerwehrhaus

Was erwartet dich bei der Feuerwehrjugend?
Interessante Feuerwehrrübungen, spannende Bewerbe, lustige Ausflüge, coole Lager, Teamgeist, Freundschaft, Spaß, Action, ...

<http://seidabei.bundesfeuerwehrverband.at>

www.facebook.com/feuerwehrjugendoesterreich

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“



Wohnhausanlage Rebengasse 3, 2440 Gramatneusiedl



Wohnhausanlage Rebengasse 3, 2440 Gramatneusiedl

STRASSENBAU • TIEFBAU • INDUSTRIEBAU • HOCHBAU • REVITALISIERUNG
BRÜCKENBAU • LEITUNGSBAU • GLEISBAU • GOLFPLATZBAU • SPORTSTÄTTENBAU • PFLASTERUNGEN

Mit unseren Filialen Maustrenk und Eisenstadt sind wir Ihr Partner in
Niederösterreich und im Burgenland.

Filiale Maustrenk: Maustrenk-Zistersdorf 123 • 2225 Zistersdorf • Tel: 02532-2501-0 • maustrenk@pittel.at

Filiale Eisenstadt: Thomas A. Edisonstraße 2 • 7000 Eisenstadt • Tel: 050-9010-29220 • eisenstadt@pittel.at

Bezahlte Anzeige

Freiwillige Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg



Unterabschnittsübung 25.09.2015

Trotz starkem Regen trafen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Bad Deutsch-Altenburg, Petronell und Hundsheim zur jährlichen Unterabschnittsübung. Übungsannahme war ein Brand im Bauhof Hundsheim. Die FF BDA hatte die Aufgabe, eine Zubringerleitung zu legen, sowie einen Atemschutztrupp zu stellen. Die Zusammenarbeit unter den Feuerwehren funktionierte einwandfrei.

Brandeinsatz Petronell 26. & 27.09.2015

Schon an den darauf folgenden Tagen konnte das zuvor geübte angewendet werden. Die FF wurde nämlich sowohl am Abend des 26.09. als auch am Vormittag des 27.09. zu einem Kellerbrand in die Burggasse in Petronell gerufen. Die Mitglieder unserer Feuerwehr stellten an beiden Tagen einen Reserveatemschutztrupp bereit, der dann aber nicht gebraucht wurden.

Fahrzeugbergung 06.10.2015

Am Abend des 6. Oktober wurden wir zu einer Fahrzeugbergung auf die L 2026 ("alte B9") zwischen Altenburg und Petronell alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehren befanden sich drei fahruntaugliche PKWs auf der Fahrbahn. Die Aufgabe der FF BDA bestand darin, zwei Fahrzeuge mittels SRF abzuschleppen und sicherzustellen.

Fahrzeugbergung 17.10.2015

Weil das Feuerwehrauto der FF Petronell am Weg zu einer Fahrzeugbergung am 17. Oktober plötzlich fahruntauglich wurde, wurde auch unsere Feuerwehr zu dem Einsatz auf der B9 gerufen. Beim Eintreffen der Feuerwehr befand sich ein sichtlich stark beschädigter PKW im Straßengraben. Mittels Kran wurde das Fahrzeug dann auf die Straße gehoben, abgeschleppt und in Petronell sicher gestellt.



**Die Freiwillige Feuerwehr
Bad Deutsch-Altenburg
wünscht frohe Weihnachten,
besinnliche und ruhige Feiertage
sowie einen guten Start
in das neue Jahr!**



**Außerdem wollen wir uns auf diesem
Wege nochmals für Ihre Unterstützung
bedanken und würden uns freuen, Sie
auch im Jahr 2016 bei einer unserer
Veranstaltung begrüßen zu dürfen!**

**Mehr Fotos und alle Beiträge gibt's auf
www.ff-bda.at**

Adventfenster 2014



29. November Familie Schipany
30. November Renate Tercinar
01. Dezember Boutique Herta Mayer
02. Dezember Familie Pendl
03. Dezember Familie Hujsa
04. Dezember Familie Prosenbauer
05. Dezember Familie Hofmeister
06. Dezember Familie Hofmeister
07. Dezember Familie Rödler
08. Dezember Familie Carnogursky
09. Dezember Anna Stöhr
10. Dezember Familie Glück
11. Dezember Familie Wiesner
12. Dezember Familie Lackner
13. Dezember Familie Rada-Helbich
14. Dezember Familie Wimmer
15. Dezember GEMEINDEAMT
16. Dezember Familie Veselsky
17. Dezember Familie Weinberger
18. Dezember Familie Hofmeister
19. Dezember Familie Rüttgers
20. Dezember Familie Renkl
21. Dezember Monika Pucher
22. Dezember Elisabeth Mödler
23. Dezember Familie Konwalinka

Hainburgerstraße 16
Badgasse 4
Hauptplatz 4
Badgasse 13
Badgasse 18
Roseggergasse 32
Dr. Sommerweg 5
Burggasse 1
Mithrasgasse 18
Mithrasgasse 19
Korngasse 10
Dr. Vorbeckgasse 12
Mithrasgasse 6
Feldgasse 48
Wienerstraße 4
Marc-Aurelgasse 2
Erhardgasse 2
Dr. Vorbeckgasse 19
Limesgasse 1
Windmühlstraße 22
Neustiftgasse 42
Windmühlstraße 11
Roseggergasse 16
Steinabrunngasse 11
Bahnweg 3

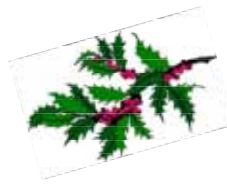


*Der ganz spezielle Dank
für die alljährliche Mühe,
Familien zu finden gebührt
Frau Sylvia Mayer & Tochter Yvonne!*

24. DEZEMBER Elisabethkapelle

Adventkranz bei der Elisabethkapelle

- 1. KERZE SA 28. November 2015 17,00 Uhr**
Punschhütte und Mehlspeisenverkauf Elternverein VS
2. KERZE SA 05. Dezember 2015
ohne Punschhütte
3. KERZE SA 12. Dezember 2015 18,00 Uhr
Punschhütte ÖVP Bad Deutsch-Altenburg
4. KERZE SA 19. Dezember 2015 18,00 Uhr
Weihnachtsfeier „kulturforum bdart“
mit Punsch, Glühwein und Gesang



PFARRTERMINE Dezember 2015 / Jänner 2016

Sonntag 06.12. / 10,00 Uhr / Elisabethkapelle
NIKOLAUSFEIER
Sonntag 13.12. / 17,30 Uhr / Elisabethkapelle
HL. VORWEIHNACHTSMESSE mit Gospelchor „NEW SPIRIT“
Donnerstag 17.12. / 15,00 Uhr / Pfarrsaal
PFARRSENIORENNACHMITTAG mit HERBERGSSUCHE-FEIER
DONNERSTAG 24. DEZEMBER
WEIHNACHTSWERKSTATT 10-14 Uhr / Pfarrsaal
KINDERKRIPPENANDACHT 17,00 Uhr / Elisabethkapelle
CHRISTMETTE mit Kirchenchor 23,00 Uhr / Elisabethkapelle
Donnerstag 31.12. / 18,30 Uhr / Elisabethkapelle
HL. JAHRESSCHLUSSMESSE
Montag & Dienstag 04. & 05.01.2016
STERNESINGER
Samstag 23.01. / 15,00 Uhr / Pfarrsaal
KINDERFASCHING
Samstag 31.01. / 18,30 Uhr / Elisabethkapelle
HL. VORABENDMESSE mit Kerzenweihe und Blasiussegen

PUNSCH am Bahnhof „kulturforum bdart“
FR 04. Dezember 2015 18,00 Uhr
KRAMPUKONZERT am Bahnhof
CARNUNTUM VIBRATION unplugged
SA 05. Dezember 2015 21,00 Uhr
MESSE mit „NEW SPIRIT“ in der Elisabethkapelle
Punschhütte Pfarrgemeinderat
SO 13. Dezember 2015 17,30 Uhr

Unsere Pfarre lebt

7. September 2015 VOLKSSCHULANFANG



13. September 2015 DIRNDLGWANDSONNTAG



19. September 2015 DEKANATSWORTGOTTESFEIER „STOPP“ Mit Diakon Johannes Hantig



27. September 2015 ERNTEDANK



15. Oktober 2015 PFARRSENIORENNACHMITTAG





**GARTENGESTALTUNG
MASO**

HAUS- & GARTENBETREUUNG

0664/28 43 751 0664/11 62 933



GARTEN

Baum- Heckenschnitt
Rasenpflege - Vertikutieren,
Rasenneuanlage - Fertigrasen
Garten(neu)gestaltung
Pflege und Betreuung von
Parkanlagen und Grüninseln

WINTERDIENST

Schneeräumung von
Gehsteigen, Innenhöfen
und Parkplätzen
Salz- und Splittstreuung
Einsatz bei Tag
und Nacht

Besichtigung und Kostenvoranschlag sind für Sie natürlich gratis!
Wir übernehmen auch Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen!

IN DER HUTE 10 2292 LOIMERSDORF
www.gartengestaltung-alimanovic.com

Bezahlte Anzeige

Fremdenverkehrsverein Bad Deutsch-Altenburg



Obmann: WOLFGANG REINISCH
Telefon: 0676/7846880
e-Mail: fam.reinisch@dialog-gruppe.at
Konto: IBAN AT233021600100200807 / BIC SPHBAT21XXX

(M)ein Baum für Bad Deutsch-Altenburg Die Aktion des Fremdenverkehrsvereines wird fortgesetzt.

Liebe Bad Deutsch-Altenburgerinnen,
Liebe Bad Deutsch-Altenburger,

in der Juli-Ausgabe der Gemeindezeitung haben wir auf die Bedeutung von Bäumen für unsere Umwelt und für uns Menschen selbst hingewiesen. Bäume wachsen nicht von heute auf morgen, man muss hier langfristig planen. Aus verschiedensten Gründen wurden in den letzten Jahren viele Bäume bei uns gefällt. Denken wir heute an unsere Kinder und Enkelkinder. Pflanzen wir wieder Bäume, an denen sie sich dann erfreuen können.

**Wir haben sie eingeladen,
Baumpate zu werden und
Patenschaften für Bäume zu übernehmen.
Diese Gelegenheit können Sie bis zum Frühjahr
2016 wahrnehmen und damit einen wertvollen
Beitrag für unsere Natur leisten!
Beteiligen Sie sich bitte mit einem von Ihnen
selbst bestimmten Betrag an dieser Aktion!
Die Kontoverbindung finden Sie am Anfang
dieser Seite.**

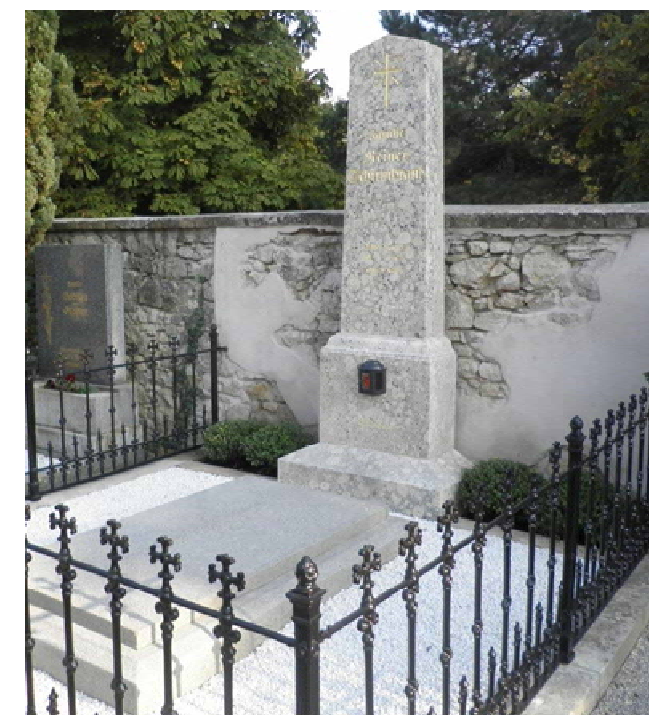
**Im Frühjahr 2016 werden wir alle Paten und die
Bevölkerung ersuchen, an einer „Pflanzaktion“
teilzunehmen.**



RENOVIERUNG EINES GRABES

Die ehemalige Grabstelle der Familie Lutz (Ecke Neustiftgasse/Hundsheimerstraße) wurde von den neuen Nutzungsberechtigten renoviert. Der Grabstein stammt aus einem Steinbruch am Hundsheimerberg (wie übrigens auch die Säulen im Wiener Parlament). Das alte Gitter wurde von der Firma Liepold abmontiert und wieder in den ursprünglichen Zustand gebracht. So wurde ein Grab, welches an die 100 Jahre alt ist, wieder in seinen Urzustand versetzt.

Ein gelungenes Beispiel!



**Wir wünschen allen Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein sorgenfreies Jahr 2016!**

DorfErneuerungsVerein

Ausflug in die Weinstadt RETZ

Der von **Frau und Herrn Lackner** bestens organisierte Ausflug startete am 26. September 2015 um 8:00 bei Regen. Aber Petrus war uns hold; bei der Ankunft in Retz blinzelte bereits die Sonne hervor. Zuerst ging es mit dem Bummelzug „Retzer Weinbergsschnecke“ zur **Windmühle** und weiter durch die Weingärten zur **Kultstätte Heiligenstein**. Mittagessen gab es im **Retzer Weinschlössl**.

Die Zeit bis zur Führung in den **historischen Retzer Weinkeller** überbrückten wir mit einem Rundgang am Hauptplatz, wo gerade das **Weinlesefest** im Gange war. Nach der Weinkellerführung mit Kostprobe brachte uns die Retzer Weinbergsschnecke zum Bus zurück, beim **Heurigen Perger** in Bad Deutsch-Altenburg fand unser gelungener Ausflug seinen gemütlichen Abschluss.



Fotos:
Helene Graf

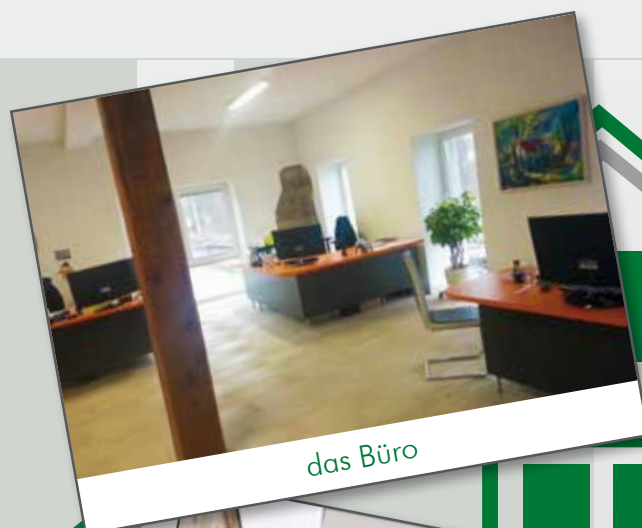


PERGER



TEGMEN

BAU GmbH



das Büro



Fassadensanierungen



Schlüsselfertig bauen



kein Projekt ist uns zu klein

Impressum: Medieninhaber: Tegmen Bau GmbH, 2410 Hainburg a.d.D., Layout: Haneich GmbH, 2410 Hainburg a.d.D., www.han-reich.at, Fotos: Tegmen Bau GmbH

WIR ARBEITEN STETS NACH DEN GRUNDSÄTZEN:

EHRlichkeit - ÖKONOMISCH VERTRETbare UMSETZUNGSVORSCHLÄGE
HOHE QUALITÄT ZUM FAIREN PREIS - ÖKOLOGISCH & NACHHALTIG BAUEN
TERMINTREUE - KUNDENZUFRIEDENHEIT

WIR VERARBEITEN FÜR SIE DEN ÖKOLOGISCHEN BAUSTOFF PORENBETON DER FIRMA **YTONG**

Donaulände 35, 2410 Hainburg an der Donau • Telefon: 02165 / 65554

www.tegmen-bau.at • office@tegmen-bau.at

Bezahlte Anzeige

Tennis Club Bad Deutsch-Altenburg-Carnuntum



STURMTURNIER am 26. September 2015

Zu diesem international besetzten Sturm-Mixedturnier haben sich 24 Teilnehmer aus fünf Nationen eingefunden.

Nach erfolgter Auslosung wurde exakt um 10:00 Uhr das erste Spiel eingeläutet.

Im 20 Minuten-Takt wurden die einzelnen Doppel-Spiele ausgetragen, danach wurden die jeweiligen Spielpartner getauscht und neue Paarungen auf den Platz geschickt. Somit konnte jeder mit jedem in Kontakt kommen. Daraus resultierte eine tolle Stimmung und die Gäste wurden blendend unterhalten.

Den Teilnehmern, denen es gelang, die meisten Spiele zu gewinnen, wurden schöne Preise überreicht.

Siegreich bei den Herren war **Chavdar Arnaudov**.

Bei den Damen **Helen Schuster**.

Darüberhinaus wurde jeder Teilnehmer bei einer kleinen Tombola mit schönen Sachpreisen bedacht. Diese Preise wurden von **Obmann Rudolf Robitza** gespendet.

MEISTERSCHAFTEN

Bei den Mannschaftsmeisterschaften der Herren hatte die **Mannschaft 45+** um den Aufstieg in die Landesliga gekämpft, die entscheidende Partie aber leider verloren.

Ebenso scheiterte die **Mannschaft Herren 55+** ganz knapp vor den Aufstieg in die Klasse A.

Die **Damenmannschaften** Allgemeine Klasse und 35+ hatten Auslosungspech. Sie mussten immer an zwei Spieltagen hintereinander (Samstag und Sonntag) spielen.

Diese starke Beanspruchung hat zu Ausfällen geführt und das gewohnt hohe Niveau konnte nicht gehalten werden.

ALLGEMEINES

Wetterbegünstigt und durch den tollen Einsatz des Obmannes präsentierten sich heuer die **TENNIS-PLÄTZE** in hervorragendem Zustand. Somit konnte eine tolle Spielsaison absolviert werden. Die Plätze konnten noch den ganzen Oktober genutzt werden.

Die **JUGENDARBEIT** des Vereines sowie die Zusammenarbeit mit der Volksschulgemeinde hat auch heuer wieder geklappt. Krankheitsbedingt kam es zu kleinen Problemen mit Terminen, die aber alle gelöst wurden.

Nochmals herzlichen Dank an die Trainer Robert Elmer und Frantisek Tsvengros!

Für unsere Bemühungen um die Jugend wurden wir beim Konzert am Nationalfeiertag von der Gemeindeführung geehrt.

Wir freuen uns wieder auf euren Besuch ab April 2016!

Sie wollen Mitglied werden?

Bitte melden bei:

f.pennauer@speed.at oder 0664-802003510

<http://www.tennis-bad-deutsch-altenburg.at>

Da diese Ausgabe über den Jahreswechsel führt, wünschen wir unseren Mitgliedern und den Interessierten an unseren Aktivitäten frohe Festtage und einen guten Rutsch in das Jahr 2016!



GÄSTEZIMMER

IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG



KURZENTRUM LUDWIGSTORFF***
Badgasse 21 02165-62617
reception@therme-carnuntum.at



PRIVATZIMMER HOFMEISTER
Badgasse 3 0676-3538927
richard_hofmeister@aon.at



FREMDENZIMMER Weinbau MADLE
Badgasse 22 02165-62763
pension@madle.at



**KURKONDI TOREI
GÄSTEHAUS RIEDMÜLLER**
Badgasse 28 02165-62473
riedmueller.hotels@aon.at



PARKPENSION BICHLER-WOLFRAM
Badgasse 38 0664-4857032
parkpension_bichler@gmx.at



HOTEL GASTHOF STÖCKL*Superior**
Hauptplatz 3 02165-62337
office@gasthof-stoeckl.at



PRIVATZIMMER SCHÖN
Neustiftgasse 10 02165-62753
gaestehaus.schoengmx.at
pension-schoen.jimdo.com



PRIVATZIMMER GUTLEBER
Berggasse 9 02165-63132
annemariegutleber@aon.at



Stand August 2015

Bezahlte Anzeige

Stockschützenverein Bad Deutsch-Altenburg



Robert Zapletal ist neuer Bezirksobmann



Bei der am 11. September 2015 abgehaltenen Sitzung des Bezirksverbandes Mödling trat der lang-jährige Bezirksobmann **Peter "Keksi" Gell** zurück. Bei seiner Abschiedsrede ließ er sein 17-jähriges Wirken Revue passieren und wurde mit kräftigem Applaus verabschiedet. Mit ihm traten auch Werner Bodenbrunner als Kassier und Liselotte Gatterwe als Schriftführerin zurück.

ROBERT ZAPLETAL des SSV BDA-Hainburg wurde einstimmig zum neuen Bezirksobmann gewählt. Dieser stellte mit **Thomas Grubelnik** des ASKÖ Mödling den neuen Kassier vor und gab bekannt, dass **Alexandra Schüller** des SSV BDA-Hainburg die Schriftführung übernehmen wird.

Ehrung am Tag des Sports 19. September 2015 am Wiener Heldenplatz

CHRISTOPH KAUFMANN wurde für seine Leistungen bei der Europa-meisterschaft 2015 in Amstetten geehrt.

Der SSV gratuliert ihm zu dieser Auszeichnung und wünscht ihm weiterhin alles Gute!



Der SSV wünscht allen
einen besinnlichen Advent,
frohe Weihnachten und
Gesundheit, Glück und Erfolg
im Jahr 2016!



Jahreshauptversammlung des NÖEV 18. Oktober 2015 in Rannersdorf

Als Höhepunkt wurden die erfolgreichen Sportler, die bei der Österreichischen Meisterschaft, dem Euro Grand Prix und der Europameisterschaft Medaillen geholt haben, geehrt.

KATHARINA ZAPLETAL & CHRISTOPH KAUFMANN erhielten dabei Ehrengeschenke für ihre Leistungen.



Sieg in Deutsch Wagram 10. Oktober 2015

Ohne Punkteverlust gewann die Mixed-Moarschaft des SSV BDA-Hainburg mit **Alexandra Schüller, Katharina Zapletal, Johannes Ressler und Franz Lackner** das Saisonabschlussturnier des SSV Deutsch Wagram. Mit 16:0 Punkten und einer Quote von 3,304 setzte man sich klar durch und verwies den KSV Flughafen Wien auf Platz zwei. Dritter wurde die Mannschaft des ESV Breitenwaida.



Hauskrankenpflege ab sofort beim Roten Kreuz Hainburg!



Foto: RK NÖ/M. Hechenberger

HAUSKRANKENPFLEGE: Gut betreut durch professionelle Pflege

„Mit ein bisschen Unterstützung kann ich eigentlich noch recht viel“, schmunzelt Huberta K. „Natürlich bin ich mit meinen 89 Jahren nicht mehr so fit, wie noch vor 20 Jahren, aber meine Wünsche haben sich kaum geändert. Ich möchte hier leben, in meinem Zuhause, das ich mit meinem Mann gebaut habe, in der Nähe meiner Nachbarn.“

Frau K. bringt es auf den Punkt, was vielen älteren und pflegebedürftigen Menschen ein Herzenswunsch ist: in den eigenen vier Wänden zu leben und trotzdem gut versorgt zu sein – auch wenn der Bedarf an Unterstützung steigt.

Das Rote Kreuz Hainburg bietet deshalb mobile Hauskrankenpflege: Professionelle Teams aus diplomierten Pflegepersonal, Pflegehelfer/innen und Heimhelfer/innen setzen in ihrer Arbeit ein maßgeschneidertes Pflege- und Betreuungskonzept um, um den Bedürfnissen der Klient/innen bestmöglich gerecht zu werden. Professionelle Pflege unterstützt die Patienten und Angehörige somit ganzheitlich.

Die Hauskrankenpflege des Roten Kreuzes Hainburg entspricht den höchsten Qualitätsstandards. Ständige Weiterbildung unserer Pflegekräfte, unter anderem in Wundmanagement, Palliative Care und Diabetesberatung, garantieren diesen hohen Standard.

HILFE IM ALLTAG: Auch zuhause nicht hilflos

Ob jung oder alt, jeder kann durch ein Gebrechen hilflos werden. Oft helfen Nachbarn und Angehörige so gut es geht, aber Beruf und die eigene Familie verringern die Zeit für Pflege und Betreuung sehr. Hier setzt die Heimhilfe ein, geschult und mit praktischer Erfahrung. Je nach Erfordernis bis zu zwei Stunden oder länger.

Sie heizt ein, macht das Bett, bezieht es, kehrt, wischt Staub, besorgt die Wäschereinigung, das Geschirrspülen und auch die Abfallbeseitigung. Sie geht auch einkaufen, damit immer alle Dinge im Haus sind. Sie unterstützt bei der Körperpflege, hilft beim An- und Auskleiden, bereitet das Essen und hilft bei der Nahrungsaufnahme.

Sie vermittelt andere Dienste wie beispielsweise „Zuhause Essen a la Carte“, sie begleitet bei Arzt- und Behördenwege, und sie erledigt diverse Dinge wie Post, Einzahlungen und anderes.

Die Heimhilfe ist somit ein wesentliches Bindeglied zwischen Ihnen und dem gesellschaftlichen Umfeld.

Für mehr Information wenden Sie sich bitte an unsere Teamleiterin:
DGKS Frau Höfferer Dominique ☎ 0664 / 88 11 20 49



Foto: RK NÖ/M. Hechenberger

NÖ Seniorenbund Ortsgruppe Bad Deutsch-Altenburg

24. September 2015
JAUSE IM CAFE' CARNUNTUM



08. Oktober 2015 MODENSCHAU
bei BONITA / Galleria Danubia Hainburg

Es wurden uns die Herbstneuheiten vorgeführt und anschließend konnten interessierte Damen die modischen Kleidungsstücke probieren und erwerben. Verwöhnt wurden wir mit Sekt, Orangensaft, Mineralwasser und kleinen Präsenten.



15. Oktober 2015 WILDESSEN
erstmalig im Restaurant des Kaiserbades

Zu Beginn gratulierten wir unserem Mitglied Herrn **Friedrich Schnelting** mit einem Geschenkkorb zu seinem **80. Geburtstag**.

Das köstliche Menü bestand aus Kürbiscrème-suppe, Wildschweinbraten mit Rotkraut und Knödel und Maronischmitte zum Abschluss.



TERMINVORSCHAU

Donnerstag 12. November 2015
GANSLESSEN Kurzentrum Ludwigstorf

Donnerstag 10. Dezember 2015
WEIHNACHTSFEIER mit Lesung im Kurzentrum

Jänner 2016
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Cafe' Carnuntum
und **FASCHINGSJAUSE**

ANMELDUNGEN bitte bei Obmann Peter Lackner
0676-420 33 44 oder per E-Mail: pepo.lackner@aon.at

Die Mitglieder des Seniorenbundes
wünschen Ihnen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen gesunden Start ins Neue Jahr!

Der Nationalpark Donau-Auen



Im Zuge des „Pilotprojekts Bad Deutsch-Altenburg“ wurden bisher unbekannte Kiesdünen am DonaGrund entdeckt!

Weil der Schotter am Grund der Donau permanent rollt war es Ziel des Projekts, die Donausohle östlich Wiens zu stabilisieren und Fluss wie Auen ökologisch zu reanimieren.

Laut **Robert Tögel von der Wasserstraßen-Gesellschaft viadonau** hatte das Vorhaben drei Hauptziele:

METHODEN GEGEN SOHLEEINTIEFUNG

Auf einer drei Kilometer langen Versuchsstrecke sollten Methoden gegen die Sohleentiefung der Donau getestet werden, weil der sinkende Wasserspiegel den Auwald im Nationalpark Donauauen und die Schifffahrt gefährdet. Auch sollten die Augewässer mit dem Strom vernetzt und die Ufer ökologisch verträglicher gestaltet werden. Die nötigen Bauarbeiten wurden im Juli 2014 beendet. Der dabei durchgeführte Uferrückbau macht sich bereits bezahlt und bietet nun Eisvögeln, Uferläufern und Regenpfeifern wieder einen Lebensraum, erklärte **Helmut Habersack vom Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau der Boku** gegenüber der APA. Eine Wiederanbindung des zuvor weitgehend verlandeten „Johler Arms“ ermöglicht den Fischen das Laichen an Plätzen, die vor Wellenschlag geschützt sind.

SPEKTAKULÄRER ERKENNTNISGEWINN

„Wissenschaftlich ist der Erkenntnisgewinn teilweise spektakulär“, so **Habersack**. „Man habe bis vor einem Jahr nichts von diesen Kiesdünen auf dem DonaGrund gewusst. Sie sind bis zu 45 Zentimeter hoch, teilweise zehn bis 15 Meter lang und bewegen sich mit einer Geschwindigkeit von über fünf Metern pro Stunde. Den Baugrund zu planen war kaum möglich, weil von stromaufwärts ständig Dünen herbeigewandert kamen.“

Foto: Beladung Klappschute/Zsak



Der Schotter konnte schließlich zwar aufgebracht werden, verhielt sich aber anders, als angenommen. Laut den Modellen der Planer und den Versuchen im Wasserbaulabor sollte ein Belag aus Steinen mit vier bis sieben Zentimetern Durchmesser bis zu einem hundertjährigen Hochwasser stabil sein. Die Steine bewegten sich in strömungsorientierten Bereichen aber deutlich stärker als angenommen, wie unter anderem mit markierten Steinen und Echolot-Aufnahmen gezeigt werden konnte. Deshalb wurden auch Steine bis zu zwölf Zentimetern Durchmesser eingebaut, die einen besseren Beitrag zur Stabilisierung der Donausohle leisten. „Insgesamt hatte die „granulometrische Sohlverbesserung“ aber einen geringeren Effekt, als angenommen“, sagte **Habersack**. Überraschend effektiv sei hingegen der Um- und Rückbau der Querbauwerke (Buhnen) in der Donau bei Witzelsdorf und Bad Deutsch-Altenburg gewesen. Weil sie durch das Absinken des Flussbetts quasi aus dem Wasser herausgewachsen sind, habe man sie niedriger gebaut, sie wurden schräg zur Strömungsrichtung anstatt in rechtem Winkel dazu angelegt, ihre Zahl wurde reduziert und landseitig sind sie nun offen, damit sie Fischen in Ufernähe nicht den Weg versperren. „Die neuen Buhnen leisten einen großen Beitrag zur Sohlstabilisierung, und es bleibt sogar Material liegen, das man nun für die nötige Fahrwassertiefe der Schifffahrt wieder wegbaggern muss“, erklärte **Habersack**.

Die Schifffahrt habe jetzt schon Vorteile durch den Umbau, denn dadurch wird die Fließgeschwindigkeit entlang der Buhnen reduziert und die Fahrrinne ein wenig breiter.

Man habe durch solche Ergebnisse einerseits gelernt, dass man die einzelnen Maßnahmen optimieren muss, andererseits erfahren, wie stark die Donau auf relativ kleine Eingriffe reagiert und man die Eingriffe gut aufeinander abstimmen muss.

Foto: Donauschotter/Baumgartner



POSITIVE AUSWIRKUNGEN AUF FLORA & FAUNA

Auch, dass die Uferbefestigung an vielen Stellen abgebaut wurde, hat sich ökologisch bewährt. Dadurch konnten sich Steilufer und Schotterbänke bilden, die Vögeln geeignete Lebens- und Bruträume bieten. Die Botaniker berichten von positiven Auswirkungen auf die Vegetation in den Uferbereichen. **Im wieder mit der Donau vereinten Johler Arm nahm laut Zoologen die Population der vom Aussterben bedrohten Fische wie Streber, Frauennerfling, Aalrutte, Nase, Zingel und Zander zu.**



Mit den physikalischen Erkenntnissen zu den Kiesdünen und der ständigen Wanderung der Geschiebesteine konnte man sogar eine biologische Besonderheit in der Donau erstmals erklären. Gewässerboden-Organismen wie Zuckmücken-, Köcherfliegen- und Eintagsfliegenlarven wurden hier nämlich kaum in den obersten zehn Zentimetern, sondern stets weiter im Flussbett vergraben gefunden. Am häufigsten sind sie in etwa 40 Zentimetern Tiefe, sie wurden aber auch schon bis zu einem Meter tief im Schotterlückenraum lebend gefunden. Es wurde angenommen, dass sie einfach geflüchtet sind, wenn Proben genommen wurden. Doch sie zogen sich wohl eher vor den ständig am Gewässergrund rollenden Dünen und Schottersteinen zurück, die sie sonst erdrücken und zerreiben würden.

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau
Tel. +43/ (0)2212 / 3450, Fax +43 / (0)2212 / 3450-17
nationalpark@donauauen.at / www.donauauen.at
blog.donauauen.at / www.facebook.com/donauauen



**WIENER
STÄDTISCHE**
VERSICHERUNGSAGENTUR



Wolfgang MANN

0664 / 817 37 27

w.mann@wienerverein.org

Pensionsvorsorge
Krankenversicherung
Unfallversicherung
Haushalt- / Eigenheimversicherung
Finanzieren / Bausparen
Kfz-Versicherung / -Anmeldung
Bestattungsvorsorge
Überführungsservice

2405 Bad Deutsch Altenburg, König Stefan Gasse 12

Bei Abschluss einer Bestattungsvorsorge bis 31. Jänner 2016
EINE MONATSPRÄMIE GRATIS!

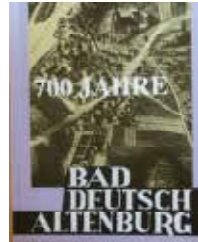
Terminvereinbarungen unter 0664-817 37 27
Anfragen zu Angeboten unter w.mann@wienerverein.org

Das ideale Geschenk



BAD DEUTSCH-ALTENBURG
Chronik 1999 - 2001

€ 10,90



700 JAHRE
BAD DEUTSCH-ALTENBURG

€ 5,00



70 JAHRE
BAD DEUTSCH-ALTENBURG
Informationsmappe

€ 2,00



DER KIRCHENBERG
Archäologie und Geschichte
im Bereich der Marienkirche

€ 18,20



NATURSCHUTZGEBIET
HUNDSHEIMER BERG

€ 6,50



CARNUNTUM – AUF DEN
SPUREN MARC AURELS
DVD

€ 10,00



BAD DEUTSCH-ALTENBURG
Bild einer Gegend
Gertrude Geng-Sesztak
Walter Kreams
Herbert Lachmayer

€ 39,90

PLÜSCHSCHILDKRÖTE
€ 8,90



STEINBRUCH
Herbert Lachmayer

€ 9,90



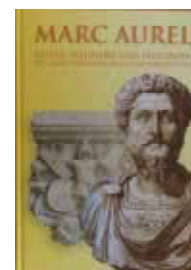
GUTACHTERVERFAHREN
PFAFFENBERG
Bad Deutsch-Altenburg/Wien

€ 14,90



MECHANICAL LANDSCAPES
Studentenarbeiten für
Pfaffenberg
Deutsch-Englisch
Französisch-Italienisch

€ 14,90



MARC AUREL
Ein Leben zwischen Rom und
Carnuntum

€ 35,00



DER RÖMISCHE
TEMPELBEZIRK AUF DEM
PFAFFENBERG/CARNUNTUM
Werner Jobst

€ 30,00



SPUREN IM STEIN
Faszinierende Erdgeschichte
Rudolf Franz Ertl

€ 32,00



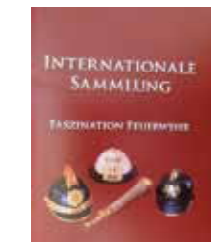
RÖMERLAND CARNUNTUM
Bilder einer Region
Reinhard Mandl

€ 19,00



KLEINDENKMÄLER
in Bad Deutsch-Altenburg
Band 1
Fremdenverkehrsverein

€ 9,00



INTERNATIONALE SAMMLUNG
FASZINATION FEUERWEHR

€ 3,00



LOHENGRÜN UND ZITZERLWEIS
Erlebtes und Ausgedachtes
Friedrich Hessheimer

€ 9,80



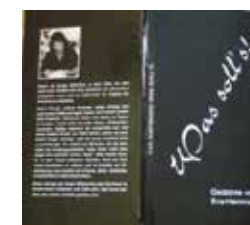
GESPROCHEN UND GREDT
Friedrich Hessheimer

€ 9,80



GÖ DO SCHAUST
Friedrich Hessheimer

€ 9,80



WAS SOLL'S!
Gedichte von
Eva Hartmann

€ 9,80



NATALIA USHAKOVA
Klassische Arien
CD

€ 12,00



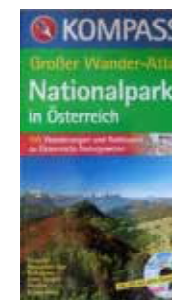
DONAU AUEN
DAS BUCH ZUM
NATIONALPARK
Golebiowski & Navara

€ 29,90



DER NEUE BLV
NATUR FÜHRER
FÜR UNTERWEGS

€ 6,20



GROßER WANDER-ATLAS
NATIONALPARKS IN
ÖSTERREICH
100 Wanderungen und Radtouren
inkl. CD

€ 16,95



WANDER- UND BIKERKARTE
NATIONALPARK DONAU-AUEN

€ 7,50



DONAU-RADWEG

€ 10,90



WANDER-, RAD- + FREIZEITKARTE
freytag & berndt
Nationalpark Donau-Auen •
Lobau • Hainburg • Marchegg •
Gänserndorf • Bruck/Leitha
€ 3,00 (alt) / € 6,00 Ausgabe 2014

Das Kurzentrum Ludwigstorff



Verbringen Sie besinnliche und genussvolle Stunden während der Vorweihnachtszeit und zu Silvester im Kurzentrum Ludwigstorff!

Highlights sind unser traditioneller **Kärntner Abend mit dem Polizeichor Villach**, das vielleicht letzte **Weihnachtskonzert** mit Rudi Seyfried, Robert Kohutek und Wolfgang Patzschke, und **Österreichs Schlagermusik Stern Renate** – Last not least: **der Silvesterball**.

Veranstaltungen zur Vorweihnacht

Mo	7. Dez	BINGO (19h30)
Di	8. Dez	MIOQUIZ (19h30)
Mi	9. Dez	Besinnlich-heitere Weihnachtsgeschichten vorgetragen von Franz Walisch (19h30), €7,-
Do	10. Dez	Weihnachtskonzert (19h30) mit Rudi, Robert und Wolfgang
Fr	11. Dez	Kärntner Abend mit dem Polizeichor Villach Moderation Manfred Tisal (19h30), €7,-
Sa	12. Dez	Weihnachtsliederabend mit dem Chor Eckartsau (20h), €7,-

Silvestertage

Di	29. Dez	Bingo
Mi	30. Dez	Schlagerabend mit Renate, LIVE (19h30) , €7,-
Do	31. Dez	Silvesterball mit Gala-Buffer Livemusik und Tanz, Feuerwerk (18h30), €60,-
Fr	1. Jan	Neujahrsbrunch im Restaurant Kaiserbad (ab 11h), €29,-

Zeitgerechte Tischreservierung und Kartenkauf unbedingt nötig!

Veranstaltungen im Jänner 2016

Mo 04. Jan	BINGO
Mo 11. Jan	MIOQUIZ
Mo 18. Jan	KARAOKE
Mo 25. Jan	BINGO

Friseur/Fußpflege/Kosmetik

auch während der Weihnachtsferien geöffnet

Im Haus befinden sich ein Friseur, Fußpflege und Kosmetik. Mo bis Sa oder nach telefonischer Vereinbarung. Informationen erhalten Sie an der Hotel Reception.

Das Kurzentrum macht Weihnachtsferien vom 13. bis 27. Dezember und wünscht all seinen Gästen und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest!

Informieren Sie sich an der Hotel Reception. Tel 02165 626170
Besuchen Sie das Kurzentrum auch auf seiner homepage

www.therme-carnuntum.at

Bezahlte Anzeige



Wochenend- / Feiertagsdienste



APOTHEKEN

DEZEMBER 2015

05. / 06. / 08. / 25. / 26. / 27. / 31.	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstraße 11	02165/63764
12. / 13. / 24.	Hainburg	Hauptplatz 17	02165/62634
19. / 20.	Kittsee	Hauptplatz 5	02143/2314

JÄNNER 2016

1. / 9. / 10. / 23. / 24.	Hainburg	Hauptplatz 17	02165/62634
2. / 3. / 6. / 30. / 31.	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstraße 11	02165/63764
16. / 17.	Kittsee	Hauptplatz 5	02143/2314

ÄRZTE

MOBILE ARZTSUCHE unter www.141.at

DEZEMBER 2015

05. / 06. / 26. / 27.	 Dr. Natascha Langmann	02165/62510, 2405 Bad D.-Altenburg Sulzgasse 2
07. / 08. / 12. / 13. / 23. / 24.	Dr. Paula Schmied	02163/2662, 2404 Petronell Hauptstraße 324
19. / 20. / 30. / 31.	Dr. Oskar Guresch	02164/2488, 2471 Rohrau Joseph-Haydn-Platz 1
25.	Dr. Günter Math	02145/2201, 2471 Prellenkirchen Neustiftgasse 26

JÄNNER 2016

	Dr. Natascha Langmann	02165/62510, 2405 Bad D.-Altenburg Sulzgasse 2
LEIDER KEINE	Dr. Oskar Gursesch	02164/2488, 2471 Rohrau Joseph-Haydn-Platz 1
DATEN	Dr. Paula Schmied	02163/2662, 2404 Petronell Hauptstraße 324
VORHANDEN	Dr. Günter Math	02145/2201, 2471 Prellenkirchen Neustiftgasse 26

URLAUB Dr. Natascha Langmann

7. bis 12. Dezember 2015

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST DDr. Petra Wittmann-Grabherr

Lange Gasse 25/1/2, 2404 Petronell-Carnuntum, Telefon 02163-3524

Donnerstag bis Sonntag 24. / 25. / 26. / 27. Dezember 2015 09 bis 13 Uhr

MUTTER-ELTERN-BERATUNG im Gemeindeamt, 1. Stock

Dienstag 15. Dezember 2015 und 12. Jänner 2016 um 16 Uhr

Ausg'steckt is'

von Dezember 2015 bis Jänner 2016

20.11. – 03.12. Familie

PERGER (0650-5275011)

04.12. – 10.12. Familie

KREMS (0699-11394074)

11.12. – 17.12. Familie

WALTER (02165-64208)

05.01. – 14.01. Familie

KREMS (0699-11394074)

15.01. – 24.01. Familie

WALTER (02165-64208)

29.01. – 04.02. Familie

KREMS (0699-11394074)

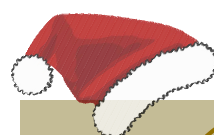
Auflösung Fehlersuchbild



Veranstaltungen Dezember 2015 und Jänner 2016

ADVENTMARKT mit Nikolo & Perchtenlauf	Samstag 05.12.	ab 15,00 Uhr	Gemeindepark
BINGO	Montag 07.12.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff
MILLIONENQUIZ	Dienstag 08.12.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff
AQUAGYMNASTIK	Mittwoch 09.12.	16,00 – 17,00 Uhr	Kurzentrum Ludwigstorff / Treffpunkt Reception Anmeldung erforderlich 0676-9400185!
WEIHNACHTSGESCHICHTEN von Franz Walisch	Mittwoch 09.12.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff / € 7,--
WEIHNACHTSKONZERT mit Rudi, Robert und Wolfgang	Donnerstag 10.12.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff
KÄRNTNER ABEND mit dem Polizeichor Villach	Freitag 11.12.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff / € 7,--
WEIHNACHTSLIEDERABEND mit dem Chor Eckartsau	Samstag 12.12.	20,00 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff / € 7,--
ADVENTABEND	Dienstag 22.12.	12,00 – 22,00 Uhr	Drechserei Spitzbart / Sulzgasse 7
KASPERLTHEATER	Mittwoch 23.12.	15,00 Uhr	Gemeindeamt
BINGO	Dienstag 29.12.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff
SCHLAGERABEND mit Renate LIVE	Mittwoch 30.12.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff / € 7,--
SILVESTERBALL mit Gala-Buffer Livemusik - Tanz - Feuerwerk	Donnerstag 31.12.	18,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff / € 60,--
BITTE UNBEDINGT AUF DEN ZEITGERECHTEN KARTENKAUF UND DIE TISCHRESERVIERUNG ACHTEN!			
NEUJAHRSSBRUNCH	Freitag 01.01.	ab 11,00 Uhr	Restaurant Kaiserbad / € 29,--
BINGO	Montag 04.01.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff
MILLIONENQUIZ	Montag 11.01.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff
KARAOKE	Montag 18.01.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff
BINGO	Montag 25.01.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff
KINDER IMPRO-THEATER	Montag (2 x monatl.)	16,00 – 17,00 Uhr	Gemeindeamt / Termine auf unserer Homepage
TREFFPUNKT VEREIN für die Familie	1./2./3. Montag	16,00 – 17,00 Uhr	Gemeindeamt, Gemeindepark oder mobil
TANZABEND	Jeden Samstag	20,00 Uhr	Taverne im Kurzentrum Ludwigstorff
TANZKURS für SENIOREN	Jeden Freitag	16,00 Uhr	Turnsaal im Kurzentrum Ludwigstorff / € 4,-- pro Person
NORDIC WALKING geführt	Montag bis Donnerstag	tgl. 10 – 11 Uhr	Kurzentrum Ludwigstorff
GESUNDHEITSGYMNASTIK	Jeden Montag	14,00 – 15,00 Uhr 16,30 – 17,30 und 17,45 – 18,45 Uhr	Turnsaal Volksschule Neustiftgasse Info unter 0664-73700984 Frau Lore Horvath
BAUCHTANZ	AUF ANFRAGE!		Info unter 0676-6771808 Frau Karin Müller
WEIHNACHTSFERIEN IM KURZENTRUM von 13. bis 27. Dezember 2015			
Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.bad-deutsch-altenburg.gv.at			

Bezahlte Anzeige



Adventmarkt
im Gemeindepark
Samstag 5. Dezember 2015
15 Uhr Kekse backen & Adventbasteln
18 Uhr Nikolo
19 Uhr Hainburger Jugendkapelle
20 Uhr Perchtenlauf